

# Bilker Schützenzeitung

WEIHNACHTSTAUSGABE 2015



[www.schuetzen-bilk.de](http://www.schuetzen-bilk.de) · [www.jungschuetzen-bilk.de](http://www.jungschuetzen-bilk.de)

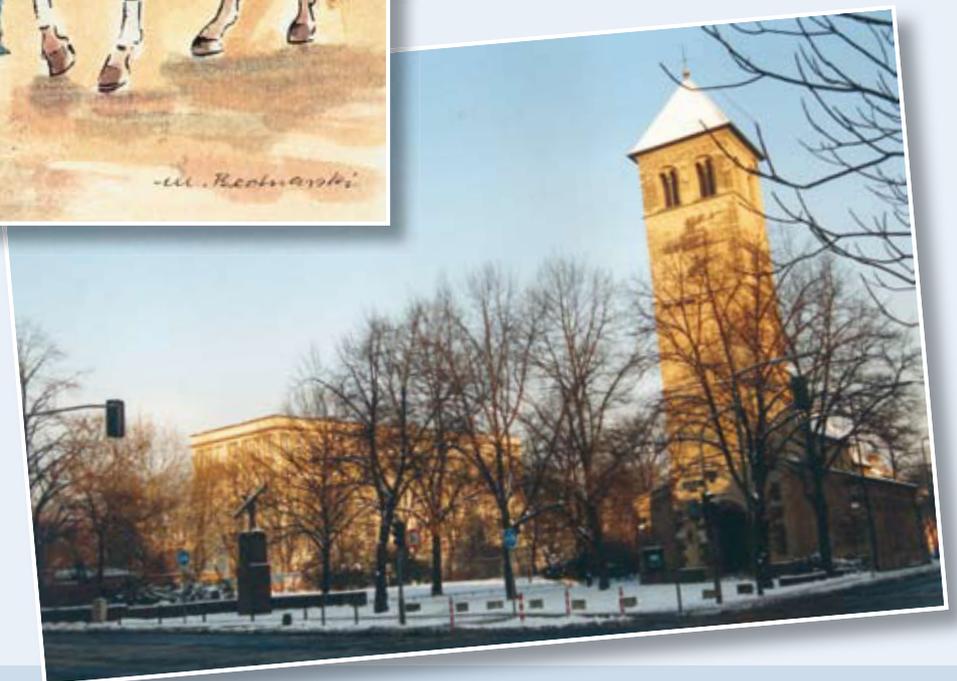
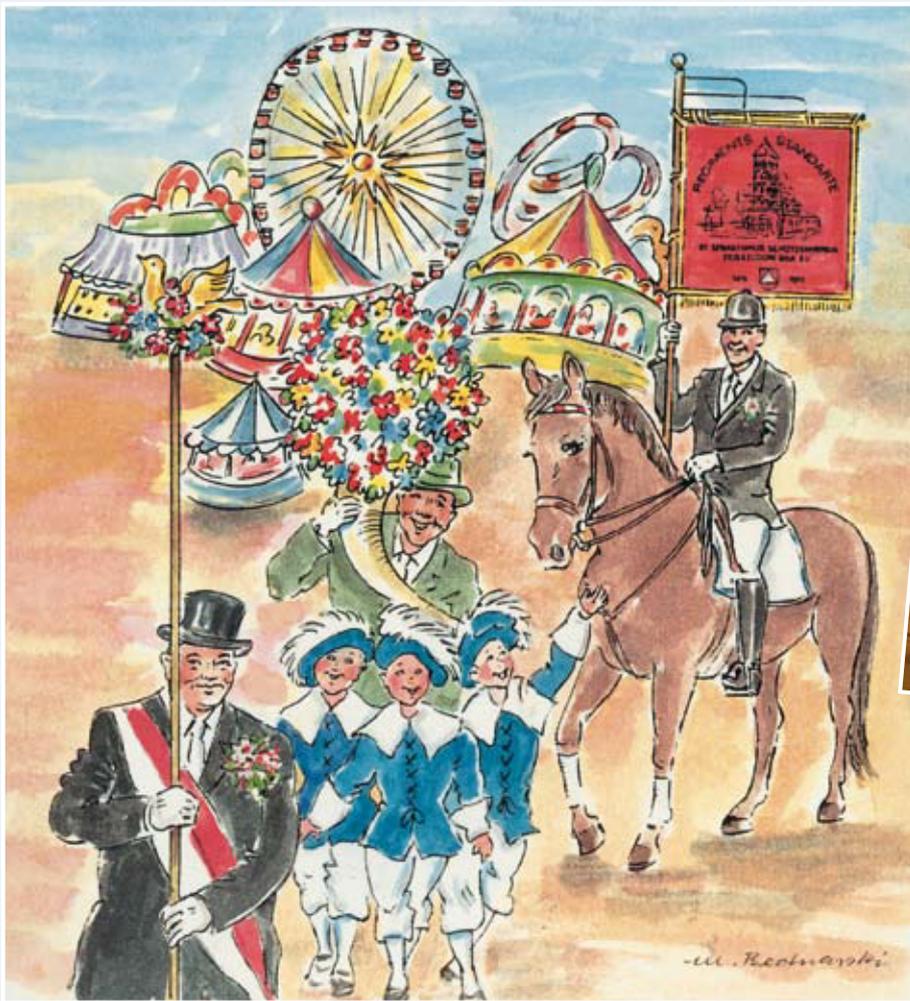


Foto oben rechts:  
Weihnachtliche Stimmung in Bilk

Foto unten:  
Kirche Alt St. Martin

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445

# Termine 2016 / 2017

|                                                         |                    |
|---------------------------------------------------------|--------------------|
| Titularfest                                             | 17. Januar 2016    |
| Generalversammlung                                      | 22. März 2016      |
| Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette und den Jugendpokal | 22. Mai 2016       |
| Möschesonntag & Goldpokalschießen                       | 12. Juni 2016      |
| Bilk live                                               | 17. Juni 2016      |
| Schützenfestsonntag                                     | 19. Juni 2016      |
| Regimentskrönungsball                                   | 24. September 2016 |
| Frühschoppen                                            | 25. September 2016 |
| Vereinsmeisterschaft 2017                               | 19. Oktober 2016   |
| Friedhofsgang                                           | 20. November 2016  |
| Schießen um die Jubiläumspokale                         | 04. Dezember 2016  |
| Titularfest                                             | 22. Januar 2017    |
| Generalversammlung                                      | 21. März 2017      |



**FISCHER-STURM**  
I M M O B I L I E N  
seit 1972  
GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

Zuverlässig, engagiert, lösungsorientiert!

**Und wann verkaufen wir Ihre Immobilie?**

Sprechen Sie uns einfach einmal an! 0211 - 60 10 10 60

Bastionstraße 12 in 40213 Düsseldorf - [info@fischer-sturm-immobilien.de](mailto:info@fischer-sturm-immobilien.de) - [www.fischer-sturm.de](http://www.fischer-sturm.de)

# Sie lesen in dieser Ausgabe:

## Weihnachts-

*Stimmung...*



... im Bilker Gartencenter!

Mögen Sie es lieber klassisch,  
modern oder mal ganz edel?  
Bei uns finden Sie tolle Ideen  
und Dekorationen fürs Fest  
und eine große Auswahl an  
Weihnachtsbäumen.



Wir wünschen  
Ihnen  
eine schöne  
Weihnachtszeit!

**Bilker  
Gartencenter**

**Hier blüht das Leben!**

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9304528

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| Termine 2016 / 2017                                  | U2 |
| Redaktionsschluss                                    | 1  |
| Einladung Generalversammlung 2016                    | 2  |
| Grußwort Chef                                        | 3  |
| Schützenfesttermine bis 2019 / Impressum             | 4  |
| Einladung Titularfest 2016                           | 4  |
| „Bilk live“ 2016                                     | 5  |
| Weihnachtsgrüße Vorstand / König / Jungschützenkönig | 6  |
| Leeve Chef                                           | 6  |
| Leeve Pittermann                                     | 7  |
| Krönungsball und Frühschoppen                        | 8  |
| Dank der Martinsfreunde                              | 10 |
| Neuer Zeltewirt für Bilk                             | 10 |
| Parlamentarischer Abend im Landtag                   | 11 |
| „Was ist nur mit der Jugend los?“                    | 12 |
| Lutz Wiatrowski zum 50. Geburtstag                   | 13 |
| Krönungsballtermine Frühjahr 2016                    | 13 |
| Joachim Gendrung zum 50. Geburtstag                  | 14 |
| Jungschützen News                                    | 14 |
| Bericht des Sportworts                               | 16 |
| Anschriftenverzeichnis                               | 20 |
| Ehrenmitglieder                                      | 21 |
| Jägerbataillon                                       | 21 |
| Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925              | 22 |
| St. Martin-Kompanie                                  | 22 |
| Tell-Kompanie von 1883                               | 23 |
| Gesellschaft Schill'sches Korps                      | 24 |
| Germania-Kompanie                                    | 26 |
| Neustädter Reserve                                   | 27 |
| Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde            | 28 |
| Friedrichstädter Reserve                             | 30 |
| Regimentstambourcorps St. Martin 1911 e.V.           | 32 |
| 1. Garde-Schützen-Schützengesellschaft von 1883      | 34 |
| Freischütz-Kompanie                                  | 35 |
| 1. Grenadier-Kompanie                                | 36 |
| 5. Schützengesellschaft                              | 37 |
| Nachrufe                                             | 39 |
| Kompanieanschriften                                  | 41 |

**Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):**

### **Redaktionsschluss**

Spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

### **Festsausgabe**

erscheinen sollen, ist der

**13. April 2016**

Die Ausgabe erfolgt am 18. 05. 2016

# *Einladung zur ordentlichen Generalversammlung*

**am Dienstag, dem 22. März 2016, um 19 Uhr,  
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße 55**

vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 24.03.15
3. Geschäftsbericht des 1. Chef
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neu- bzw. Wiederwahlen von Vorstandsmitgliedern
  1. 1. Chef
  2. 2. Kassierer
  3. Schießsportwart
  4. 1. Platzmeister
  5. Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Beitragsfestsetzung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Mit Schützengruß  
Der Vorstand  
H.-D. Caspers, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Informationen bezüglich der Generalversammlung  
bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

## **Liebe Schützenkameraden, liebe Bilker Schützenfamilie,**

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. In relativ kurzer Zeit ist es uns zur Jahreshauptversammlung gelungen, eine neue Satzung zu verabschieden, die in fast allen Punkten den Bedingungen und Ansprüchen der heutigen Zeit sowie denen der Behörden und Ämtern entspricht. Ein wahrhaft großer Wurf und eine Erweiterung der Möglichkeiten zum Wohle des Vereins.

Weniger erfreulich gestalteten sich die Anwürfe von linken und rechten Pseudopolitikern. Während uns „Die Linke“ im ersten Drittel des Jahres auf eine ganz miese Art versuchte, in die rechte Ecke zu schieben, sind die braunen Laienfaschisten von der „Pegida“ immer noch bemüht, uns mit obskurem Gedankengut in die selbe zu locken und zu ziehen. Dabei haben sich die bedeutenden Schützenverbände in Nordrhein-Westfalen – ganz gleich, ob Sport- oder Traditionsverband – ganz klar entschieden: Wir sind Schützen und nehmen unseren Auftrag in der heutigen Zeit ernst! Wir schützen die Bedürftigen, egal, ob Obdachlose und andere sozial Schwache oder Flüchtlinge! Unser Platz befindet sich ganz eindeutig in der Mitte der Bevölkerung!

Aber wir konnten auch ganz besonders schöne Augenblicke in diesem Jahr genießen. Auf unserem Schützenfest mit seinen Neuerungen, die aber die Tradition unserer Feste in keinsten Weise störten, erlebten unsere Könige Ralf Antkowiak und Pascal Zaparty, er in Begleitung seiner Königin Lisa Ristau, ein Fest ganz nach ihrem Geschmack. Abgelöst wurden sie von unserem neuen Regimentsjungschützenkönigspaar Philip Gendrung und Tara Wong von den 4. Grenadiere und dem neuen „großen“ Königspaar Carsten und Petra Reuner, auch in diesem Jahr von der Germania-Kompanie. Das nennt man Titelverteidigung! Jetzt – zu Weihnachten – haben sie bereits die Hälfte ihrer Amtszeit absolviert und ich kann aus eigener Anschauung bestätigen: Beide Königspaare genießen ihr „Königsdasein“ und sind hervorragende Repräsentanten unseres Regiments!

Dass wir Bilker Sebastianer als Sportschützen im Deutschen Schützenbund einen sehr guten Ruf genießen, muss ich an dieser Stelle auch als Chef einmal erwähnen. Dem Bericht unseres Sportwartes sollte ich ja eigentlich nicht vorgreifen. Aber es ist der Ort und die Zeit, unseren Sportschützen mit zwei Vizemeisterschaften auf den Deutschen Meisterschaften und weiteren hervorragenden Platzierungen für ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahr zu danken. Natürlich auch ein großes „Dankeschön“ an alle, die fleißig im Sinn unseres Vereins ihre Freizeit geopfert haben. In diesen Dank schließe ich ganz besonders ebenfalls die lieben Menschen mit ein, die zwar keine Schützenuniform tragen, aber durch ihr großzügiges Verhalten zeigen, dass sie dem Bilker Schützenverein sehr wohl gesonnen sind.

Den erkrankten Kameraden wünsche ich eine baldige Genesung in der Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit ihnen unsere Festivitäten begehen können.

Fast zu guter Letzt wird mir an dieser Stelle die Aufgabe zuteil, Euch allen auch im Namen des gesamten Vorstandes ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Und noch ein Allerletztes! Der Zeitpunkt des Abschieds als Euer Chef ist bald gekommen. Bereits das nächste Grußwort wird mein Nachfolger schreiben. Daher möchte ich die Gelegenheit beim Schopf ergreifen und mich dafür, dass ihr mich fast 46 Jahre lang habt Vorstandsarbeit machen lassen – sei es 8 Jahre als Hauptmann oder 36 Jahre im Hauptvorstand – recht herzlich bei Euch bedanken. Der Verein hat mir immer sehr viel gegeben. So bin ich froh darüber, die Chance erhalten zu haben, ein wenig davon unserem traditionsreichen Schützenverein zurück gegeben zu haben. Ohne Rückhalt in der Familie kann man allerdings diese Aufgabe nicht bewältigen. Mancher wird sich wohl schon gedacht haben, was dieses etwas andere Bild zu Beginn des „Chefwortes“ zu bedeuten hat. Es soll mit ein kleines Dankeschön an meine Frau Hedi sein, die die letzten 28 Jahre als sogenannte „Nichtschützin“ nicht nur an meiner Seite stand, sondern mich auch bei meinen Bemühungen um den Verein aktiv unterstützt hat. Und somit zum letzten Male

Euer Chef  
Hans-Dieter Caspers





# *Bilker Schützen-Zeitung*

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,  
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,  
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter der  
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte  
aus den Gesellschaften kann keine  
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-  
verwaltung: Willi Heinen,  
Bommershöferweg 7,  
40670 Meerbusch,  
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,  
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

*Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.*

## **Bilder auf der Titelseite:**

Illustration: Der Schützenplatz von M. Bednarski;

Oben rechts: Weihnachtliche Stimmung in Bilk

(Foto: Rene Kromholz),

Foto unten: Kirche Alt St. Martin (Foto: Tim Wiatrowski)

# *Einladung zum Titularfest am Sonntag, dem 17. Januar 2016*

11:00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche St. Martin.

11:45 Uhr: Aufstellung vor der Kirche zum gemeinsamen Abmarsch  
zum Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße

*Hinweis: Das Titularfest findet laut Mitgliederbeschluss und aufgrund der  
räumlich begrenzten Situation nur für aktive Mitglieder und geladene Gäste statt.*

**Der Vorstand**

## Das etwas andere Weihnachtsgeschenk

Am 17.06.2016 startet in Düsseldorf – Bilk ein „neuer“ Kultabend. Aus der bekannten Rock - Veranstaltung „Rock in Bilk“ wird „**Bilk Live**“.

Wie gewohnt, findet das Event im Festzelt an der Ubiestraße statt. Ein paar kühle Getränke, Partyfeeling und gute Livemusik sind garantiert.

„Bilk Live“ ist ein Musikevent mit keiner festgelegten musikalischen Ausrichtung. In jedem Jahr können und werden andere Musikrichtungen präsentiert.

Egal ob Schlager, Neue Deutsche Welle, 80er & 90er und natürlich auch irgendwann mal wieder Rockmusik! Im Jahr 2016 liegt der Fokus auf **Party/Schlager**.



**Bilk Live**  
www.bilk-live.de  
**Freitag, 17.06.2016**  
Festzelt Ulenbergstr./Ubiestr.  
Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:30 Uhr

Anna-Maria Zimmermann  
Der Jürgen  
Norman Laugen  
DJ Charlie

Vorverkaufsstellen ab dem 01.10.2015

BBF-Reisen  
FIGARO  
Volksbank  
Düsseldorfer Neuss AG

Onlineverkauf unter  
www.bilk-live.de  
Eintrittspreise 15,- €  
ab 20 Karten 17,-  
ab 20 Karten 18,-  
Abschüsse 19,90 €

### Last Christmas war gestern, nutzen Sie das perfekte Weihnachtsgeschenk

WIR, das sind der Bilker Schützenverein, die Organisatoren, Stephan Ambaum, Dirk Niedel und Bernd Obermeyer versprechen allen treuen und auch neuen Zuschauern von „**Bilk Live**“ eine Zukunft mit vielen tollen Künstlern.

Nach 22 Jahren wissen wir was unser Publikum möchte und wir werden Euch nicht enttäuschen.

Bleibt uns treu und freuen wir uns gemeinsam auf weitere viele Jahre „**Bilk Live**“.

#### Vorverkauf bei unseren Partnern:

**BBF-Reisen    Figaro    Volksbank Düsseldorf-Neuss**

oder Online unter [www.bilk-live.de](http://www.bilk-live.de)

**MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN**

# NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott  
Holzstraße 24a  
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11  
Telefax 02 11 / 39 83 624  
e-mail: [borrenkott@web.de](mailto:borrenkott@web.de)

*Unser Königspaar Carsten und Petra Reuner,  
das Jungschützenkönigspaar Philip Gendrung und  
Tara Wong, Vorstand und Schriftleitung  
wünschen allen Schützenkameraden mit  
ihren Familien sowie allen Freunden und Gönnern  
des Bölker Schützenvereins*

*ein friedvolles Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

## *Leeve Chef,*

*nu isset hütt wirklich datt letzte Mol, datt isch disch als  
Chef von dä janze, große Voein ne Breef schrieve donn.  
Du häss jo jesaht, datte jetz ophöre wells Chef zo senn,  
weil Du datt die Fräuke zur Silverhochziet vosproche  
häss und watt mo vospricht moß mo och halde donn.*

*Et det misch rischtisch leid, datt isch disch nit mi schrie-  
ve donn kann, och wenn isch meistens, äwer nit emmer,  
jemeckert hann. Isch hann äwer och min Meinung je-  
saht, wenn watt jooht wor, datt wees Du jo och sescher  
noch. Isch hann misch och emmer jefreut, wenn Du och  
an misch jeschreive häss, och wenn du Anfangs jo janit  
jewosst häss wer isch überhaupts wor. Met dor Ziet konnt  
isch datt jo nit mie voschweije und wie Du jesaht häss,  
hässte jo schonn emmer so watt jeaahnt. Datt isch disch  
jetz nimmi schrieve kann, soll äwer nit heesse datt mir  
nit mi zosamme, wie schonn eh paarmol, widder eh Bier-  
ke em Schlüssel drenke donnt. Du bess jonit janze uss de  
Welt. Nur wenn demnächst alles vobei iss met demm  
Chef, dann kannse och en aller Ruh met dinn Kamerade  
Schötze fest fiere ohne datt emmer doför sorje moss datt*

*alles rischtig loope deht. Datte datt noch lang maake  
kanns, datt wönsch isch disch von janzem Häzze. Vör  
allem hoff isch, datte dinne Droom noch erfülle kanns,  
emol in die Läve Schötzekönig en Bilek zo wände. Jetz,  
wo Du nit mi överall hinjonn moss, hässe jo vill mie Ziet  
für dinn Hobbys un Du dehs doch sischer wieder bei de  
Sportschötze met schesse. Dann kannse och mie trainiere  
und vielleicht 2024 bei de Olympiade met schesse donn.  
Ne fromme Wunsch, nee ? Hann isch och mie uss Spass  
jesaht. Äwer nix för onjooht. För die nächste lange Joh-  
re als einfache Schötze, wönsch isch disch alles jooht  
und bliev misch jesonk.*

*Jetz kütt jo bald Weihnachte un Neujohr un doför wönsch  
isch Disch un och do Nochchefin alles jooht. Mir sennt  
uns jo bestemmt noch öfter bei de Schötze un könne dann  
noch eh kleen Vozellche halde. Nu esset jo wirklich am  
Eng met de jejenseitige Schrieverei von uns zwei un ich  
ben mo jespant wemm isch dann als nächste Chef met  
min Schrieverei op de Nerve falle kann.*

*Also, leeve Chef datt wor et dann zom letzte Mol. Jroß  
de Chef in von misch un Disch jroßt wie emmer, met eh  
Tränsche em Ooch*

*Dinne leeve Pittermann*

# Leeve Pittermann,

*dat wor et! Odder, wie hät dä Trapattonis Giovanni jesaht: „Ech han fähdech!“ Leeve Pittermann! Jetz hammer ons 11 Johr lang ne pöngel Verzäll om de Öhrkes jehaue, en ons Mondaht on us dem Jronnd op'n jooden Aht on Wies. Äwer jetz es Fierouend! Äng! Finito!*

*Et jöfft Läser von ons Schötzeblättche, de jahnit en dä Schötzevereeren jehöre. De han dat äwer joot on schön jefonge, dat mer nit öwer so Fiere jeschrieve hant, op denne de Lütt ne Hoope Metthäppkes verkasematuckelt odder sech vell Bierkes on Schabau en dä hohle Kappes jeschött hant. De fenge dat ächt joot, dat mer Belker Schötze wie ächte Düsseldorwer öwer eso Aanjeläjeheeten kalle, de jede Dach passeere künne: Klatsch on Trautsch, e klee besske ussem Vereeren on all dat.*

*Dobei kütt mech en jooden Ideh! Meenste nit, dat mer noh denne Wahle em Mähz dä neue 1. Chef frore sollde, of dat jeht, datt mer nit op erjens eene Aht on Wies, so ganz flockech, eemol do, eemol ech, wieder öwer dat Jedöns ussem Vereeren schrieve dörfe? Es doch klor, op Mondaht! Kall met Männer! Dat wör et! Op de Aht kütt en Afweselong en dat Blättche, die mr nit messe meut. Do kreeje de Lütt wieder de Jeläjeheet sech met ons Mottersproch zo beschäfteje. Nä, wat wör dä Spohrs Drickes us em Hüske! Do weef, dat es dä met dr „Jakob-Faasen-Plakette“ för sin Verdeenste för ons Mottersproch. Däm roope de Lütt och „Mundartpapst“.*

*Je länger ech mech dat bejribbele, desten besser deht mech de Ideh jefalle. Wat meenste? Mer sollde noh de Fierdaage met e lecker Dröppke Alt dodröwer kalle.*

*Leeve Pittermann! Ech wönsch dech een froh Chressfess met dinn Kenger! On, ne jooden Rötsch noh 2016! Dat wönscht dech och de Chefin!*

*Dat letzde Mol*

*Dinne Chef*

## „Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr  
Sonntag ab 11.00 Uhr  
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

**Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“**

## Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke  
Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

Germaniastraße 2  
40223 DÜSSELDORF-BILK

**Tag und Nacht erreichbar  
0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

[www.bestattungen-ueberacher.de](http://www.bestattungen-ueberacher.de)

# Großer Bilker Krönungsball

*Ein Abend, der Geschichte schrieb!*

Auch der Regimentsball 2015 reiht sich ein in die Reihe der legendären Krönungsbälle für welche der Bilker Verein bekannt ist.

Die Stecknadel konnte man fallen hören, als Dieter Caspers das Wort ergriff und das Schützenwesen in Zusammenhang mit der derzeitigen Situation in unserem Land brachte. „Schützen haben seit Jahrhunderten den Schwachen geholfen, jetzt brauchen wir nur eines um zu helfen: unseren Leitsatz Glaube, Sitte, Heimat auch zu leben!“

Ebenso couragiert die Rede des Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Düsseldorf: Johann Peter Ingenhoven, der den schwindenden Sinn fürs Allgemeinwohl bemängelte und für Meinungsfreiheit plädierte.

Eine dicke Überraschung gab es für Tim Wiatrowski der für seine Leistungen das Ehrenkreuz des deutschen Schützenbundes in Bronze erhielt.

Weitere Kameraden konnten sich an diesem Abend über die Verleihung der Stadtorden freuen.

*Wilhelm van de Meer, 1. Garde Schützen.* Wilhelm van de Meer ist bereits seit 23 Jahren Mitglied seiner 1. Garde Schützen. Während dieser Zeit hat er sich fast durchgehend in unterschiedlichsten Ämtern um das Wohl der Kameraden und somit um seine Gesellschaft und das gesamten Regiment gekümmert. Seit bereits 19 Jahren ist er zudem der zuverlässige 2. Kassierer seiner Kompanie. Außerdem ist er der Cheforganisator aller Festivitäten der Kameraden. Ohne ihn läuft nichts, ob zum Schützenfest oder zum Jahresausflug. Ganz besonders ist zu erwähnen, dass er sich intensiv um den Nachwuchs kümmert und immer für die Pagen da ist.

*Ferdinand Caspers, Gesellschaft Manfred von Richthofen.* Ferdinand Caspers trat 1993 in die Gesellschaft Manfred von

Richthofen ein. Bereits nach kurzer Zeit wurde er zum Fahnenoffizier der stolzen Fahngruppe gewählt. Ferdinand Caspers ist ein Allroundtalent. Es gibt nichts, was er nicht zu bewältigen versteht. So ist er außerdem als gewissenhafter Schießwart für alle schießsportlichen Veranstaltungen verantwortlich und als 1. Schriftführer meistert er alles, was anfällt mit Bravour. Kurz und gut: Ferdinand Caspers ist die gute Seele der Kompanie, bei dem alle Fäden zusammen laufen und das seit über 20 Jahren.

*Oliver Königs, Gesellschaft Freischütz.* Oliver Königs entstammt einer Bilker Schützendynastie. Bereits seit dem Pagenalter und seit 1990 als aktiver Schützen, ist Oliver Königs in diesem Jahr als Silberjubiläum 25 Jahre Mitglied der Freischütz. Seine Schützenkarriere startete, wie bei so vielen anderen Mitgliedern, in der Fahngruppe seiner Kompanie als Fahnenoffizier. Bereits 2004 wählten ihn seine Kameraden zum stellvertretenden Hauptmann. Ebenso wie in der Kompanie, ist Oliver Königs auch im Freischütz Fanfarencorps aktiv. Dort spielt er Trompete und ist ebenfalls an der Bewältigung vieler organisatorischer Dingen mitbeteiligt. Im Jahre 2010 erlebte er als Kompaniekönig einen der Höhepunkte in seinem bisherigen Schützenleben. Seit 2007 führt er als erster Hauptmann die große Freischützfamilie an. Sein besonderes Augenmerk gilt hierbei dem Nachwuchs und der Gemeinsamkeit der Gesellschaft, des Fanfarencorps sowie des Reiterzuges der Freischütz.

*Martin Ullmann, Antonius Kompanie.* Der Schützenkamerad Martin Ullmann ist 1989 über den Schießsport zu den traditionellen Bilker Schützen gekommen. Als einer der erfolgreichsten Bilker Sportschützen hat er bis zum heutigen Tage herausragende Platzierungen bei deutschen und internationa-



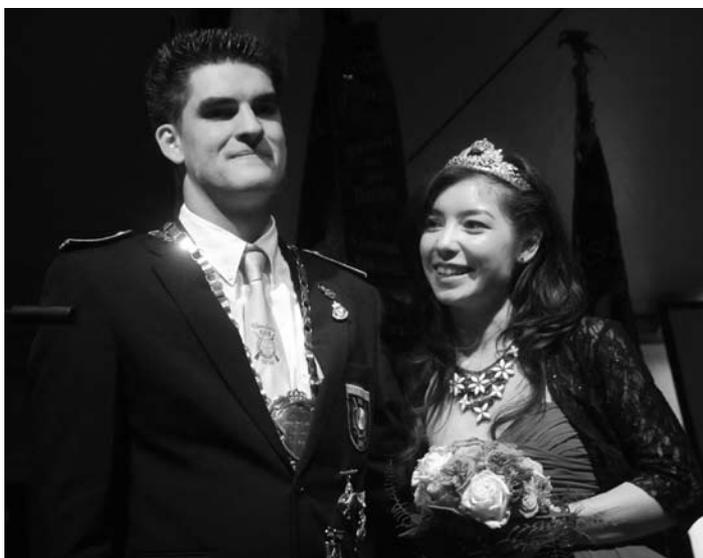
Fotos (5): Rene Kromholz

len Wettbewerben erreicht. So ist an vorderster Stelle natürlich seine mehrjährige Mitgliedschaft im deutschen Nationalkader zu nennen, seine Bundesligameisterschaft im Mannschaftsluftgewehrschießen aus dem Jahr 1994 sowie der Weltcup-sieg bei der ISAS im Luftgewehrschießen desselben Jahres. 2006 wurde Martin Ullmann der zweite Hauptmann seiner Antonius Kompanie und so blieb es nicht aus, dass seine Kameraden sich für ihn entschieden, als 2010 ein neuer erster Hauptmann gesucht wurde. Sein besonderes Anliegen gilt hier der Zusammenführung der Generationen. Von den Pagen bis zu den älteren Kameraden harmonieren hier alle Mitglieder in großer Eintracht und tragen zu einem großen Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft bei. 2010/2011 durfte er als Regimentskönig das Bilker Schützenvolk repräsentieren.



*Das scheidende Jungschützenpaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau*

Nach der Ehrung der Pfandschützen folgten die traditionellen Zeremonien der Abkrönung des Regiments Jungschützenpaares (Pascal Zaparty und Lisa Ristau) und der Krönung von Philip Gendrung und Tara Wong von der 4. Grenadier-Kompanie.



*Das neue Jungschützenpaar Philip Gendrung und Tara Wong*



*Der scheidende Regimentskönig Ralf Antkowiak*

Die Entkrönung des scheidenden Königs Ralf Antkowiak war verbunden mit der Spendenübergabe an das Cafe Grenzenlos (1.280,- €) und dem Tierheim Düsseldorf (620,- €) bevor Carsten Reuner mit seiner Petra von der Germania Kompanie als neue Majestäten gekrönt werden konnten.

Die Big Band der Swinging Fanfares begleitete uns mit stimmungsvoller Musik und Showeinlagen beschwingt durch den Abend.

Der bayerische Frühschoppen des nächsten Morgens war wieder einmal ein Fest der guten Laune. Allen Organisatoren und Helfern sei ein großer Dank gesagt, für den tollen Tag, der uns hier geboten wurde.



*Das neue Regimentskönigspaar Carsten und Petra Reuner*

**Nicht lange suchen –  
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

## **BBF-Reisen**

H. Wiatrowski & Söhne GbR  
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)  
40219 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 9 17 94 40  
www.bbfreisen.de

**Jetzt Sommerurlaub 2016 buchen!**

**Alle großen Reiseveranstalter vertreten**  
*Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten*

## *Die MARTINSFREUNDE BILK E.V. danken*

**für das großartige Spendenergebnis auf dem  
Krönungsball am 26. September 2015**

Die professionelle Zählung der Stadtparkasse hat das „amtliche“ Spendenergebnis von € 1000,50 erbracht.

Dafür möchten wir uns bei jedem einzelnen Bilker Schützen und allen Krönungsball-Besuchern herzlich bedanken.

Das gesammelte Geld verwenden wir für unsere große Martinslampenausstellung am 7. und 8. November im Gemeindesaal der Friedenskirche und den traditionellen Bilker Martinszug am 10. November.

Für die Durchführung des alljährlichen Martinsfestes arbeiten wir ehrenamtlichen Martinsfreunde fast das ganze Jahr über. Neben unserem ideellen Einsatz wird aber auch Geld gebraucht, wofür wir auf dem Krönungsball gesammelt haben.

Danken möchten wir aber auch unseren Sammlern, Ritter-Darsteller Heinz-Dieter Sebebarth und Bischof-Darsteller Martin Kramp, die auch in diesem Jahr im Festzelt gesammelt haben.

„Brauchtum ist Heimat“ schrieb der Redakteur Jörg Jansen in seinem guten Interview mit unserem Ritter vom 13. Oktober in der Rheinischen Post. Die Bilker Martinsfreunde bemühen sich seit Jahrzehnten um den Brauchtums-Erhalt für junge und alte Bilker.

MARTINSFREUNDE BILK E.V.  
DÜSSELDORF  
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender



## *Neuer Zeltwirt für Bilk*

Hans Dieter Caspers und Michael Schwarz unterzeichneten am 13. Oktober in der Goldenen Möschen den Vertrag mit unserem neuen Zeltwirt. Den Zuschlag hat das Unternehmen AS-Event aus Linnich-Körrenzig erhalten. Das Unternehmen von Alfred Schmitz hat über 25 Jahre Erfahrung mit Großveranstaltungen und führt in seinen Referenzen auch zahlreiche Veranstaltungen im Schützenwesen auf.

Alfred Schmitz, der auf der „größten Kirmes am Rhein“ seit sieben Jahren das Zelt der St. Sebastianer führt, war auch verantwortlich für das neue Uerige Zelt auf der Rheinkirmes. Ein riesiger XXL Schirm (16 Meter Durchmesser) wurde aufgebaut. Dazu noch ein kleinerer – der aber immer noch 10 Meter maß. Ein neues Konzept, rundherum alles offen, mehr ein Biergarten-Feeling als Zelt-Atmosphäre.

Das kam beim Publikum sehr gut an. Kein Wunder, ist Alfred Schmitz doch selber Schütze in der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig e.V. Das sogar mit viel Einsatz, wie seine zahlreichen Ehrungen beweisen. Er trägt das St. Sebastianus Ehrenkreuz, Silberne Verdienstkreuz und den Hohen Bruderschaftsorden.



Wir dürfen uns also nicht nur auf eine gute Zusammenarbeit, sondern auch auf ein leckeres Alt der Bolten Hausbrauerei freuen.

# Im Landtag NRW

So ein parlamentarischer Abend für das Schützenbrauchtum, wie er am 22. September im Düsseldorfer Landtag stattfand, ist eine interessante und sinnvolle Sache. Hier haben die Vertreter des Brauchtums die Möglichkeit sich mit den aktuellen Vertretern der Politik auseinanderzusetzen und Wünsche, Vorstellungen Ziele zu definieren und zu diskutieren.

Aber auch viele Gespräche werden an solch einem Abend überregional zwischen den Vertretern der Schützenverbände möglich. Ein Tenor, der an diesem Abend immer wieder zu hören war: wir müssen etwas tun! Das Image der Schützen muss sich verbessern damit Akzeptanz in der Bevölkerung und Nachwuchsarbeit wieder auf gesunde Füße gestellt werden können. Hierzu gibt es natürlich diverse Ansatzmöglichkeiten.

Es gibt nicht nur viel Unwissenheit sondern auch genügend Vorurteile: „Schützen sind potentielle Mörder!“, „Schützen saufen nur!“ Das Eine betrifft hauptsächlich Sportschützen, das Andere die Brauchtumsschützen. Eigentlich sollte man hier mit vereinten Kräften an Verbesserungen arbeiten.

Die Realität sieht leider anders aus, es gibt derzeit Bewegungen bei den Sportschützen, die wollen sich von den traditionellen Schützen lossagen, dieses ungeachtet gewaltiger finanzieller Einbußen die hieraus resultieren würden. Umgekehrt gibt es Traditionsschützen, die sich sozial engagieren und nichts mit dem reinen Sport zu tun haben möchten, da bei Waffenmissbräuchen immer wieder das Wort Sportschütze zu lesen ist.

Umso bemerkenswerter fand ich an diesem parlamentarischen Abend einen kurzen Vortrag vom BHDS Geschäftsführer Ralf Heinrichs, der sich drei erfolgreiche Sportschützen/innen mit auf die Bühne holte, im Interview mit ihnen deren Erfolge präsentierte. Die Anwesenden erfuhren welche enor-



Foto: Rene Krombholz

men Anstrengungen, welches Training, welcher Aufwand einer solchen Leistung vorangeht. Man sah plötzlich, wie einige der Politiker aber auch Gäste förmliche große Ohren bekamen und sehr interessiert zuhörten. Das war beachtlich! Schließlich ist der BHDS nicht der unbedingte Sportverband!

So muss es sein – so sollte es sein, Sportschützen und Traditionen im Einklang! Brauchtum, Tradition und Sport könnten so gut voneinander profitieren und sich gegenseitig ergänzen und stark machen. Die Sportschützen haben sportliche Erfolge vorzuweisen, die Brauchtumsschützen soziales Engagement und demnächst hoffentlich auch die Anerkennung zum immateriellen Unesco Weltkulturerbe.

Fakt ist: es wird in der heutigen Zeit nur noch gemeinsam möglich sein, solche Dinge wie diesen notwendigen Imagewandel zu bewegen.

*Rene Krombholz*

„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,  
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“

Sebastian Fuchs  
Bad - Heizung

Telefon 0211 3 10 72 22  
www.sanitaerfuchs.de

# Was ist nur mit der Jugend los?



Die Jugend von heute liebt Luxus, hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor älteren Leuten. Die jungen Leute widersprechen ihren Eltern und tyrannisieren ihre Lehrer. Diese Worte beweisen: Differenzen zwischen Jung und Alt hat es zu allen Zeiten gegeben, denn diese Worte stammen vom griechischen Philosophen Sokrates und sind über 2000 Jahre alt.

Dabei muss allen klar sein: Zukunft liegt immer in den Händen der Jugend. Ganz besonders dringend wird die Frage nach dem Umgang mit der Jugend, wenn der Nachwuchs in Firmen oder Vereinen fehlt, ohne Jugend – kein Fortbestand.

Jugend ist die Zeit, wo junge Menschen sich ausprobieren, ihre Erfahrungen sammeln. Bereits hier lauern die ersten Fallen. Mit dem Vorausdenken mit welchem Erwachsene die Jugend vor Fehlern bewahren wollen, vermeiden sie gleichzeitig, dass diese jungen Menschen ihre eigenen Erfahrungen machen. Jugend ist immer etwas lauter, expressiv, will neue Wege gehen und sucht nach Veränderungen. Muss Fehler machen, um daraus zu lernen.

Blicken wir auf der Zeitschiene rückwärts, so finden wir in den achtziger Jahren die Null-Bock-Generation, die angeblich zu gar nichts zu motivieren war. Zur Zeit der Jahrtausendwende finden wir dann die Spaß-Generation mit Ballermann und eher exzessiv anmutenden Partys. Auch sie standen jeweils im Blickpunkt der Kritik, aus ihnen sind heute bereits gestandene junge Menschen geworden.

Das war auch bei unseren Jungschützen so, es gab nicht wenige Diskussionen um etliche Themen. Aktuell schreiben wir das Jahr 2015 und wieder steht eine neue Generation junger Menschen vor uns, in unseren Reihen.

Man spricht hier von der Generation Y, weil Y im Englischen ausgesprochen wird wie „why“ also „warum“: Das ständige Hinterfragen ist ein bezeichnendes Merkmal der Generation Y, ebenso wie eine damit verbundene Suche nach Sinn. Das hat einen ganz einfachen Grund: es ist die erste Generation die nicht nur durch Elternhaus Schule und Kirche erzogen wurde, sondern über weite Strecken auch über das Internet und Medien. So sind diese jungen Menschen sehr früh an eine unglaubliche Fülle von Informationen gekommen, die ständig mit dem, was sie in Schule und Elternhaus vermittelt bekommen abgeglichen werden.

Die weltweit größte Jugendstudie (Shell Studie) sagt es ganz deutlich: diese jungen Menschen suchen nach neuen

Werten und Ideologien, sind bereit und gewillt sich einzubringen und einzusetzen, hinterfragen dieses aber und wollen es vorgelebt haben. An dieser Stelle tut sich oftmals eine erste große Kluft auf.

Die frischen und neuen Ideen Jugendlicher werden von den Älteren sehr oft mit banalen Begründungen abgetan. Dabei ist es heute Fakt, dass manch 25-jähriger durch Medien und Internet mehr Wissen zur Verfügung hat, als sein vielleicht doppelt so alter Kamerad, der sich lediglich zwischen Arbeit und Sofa hin und her bewegt. „Das ist Fakt! Wir müssen dieses Wissen allerdings erst kanalisieren und anwendbar machen!“, sagte mir ein Manager erst kürzlich zu diesem Thema. Es war ein Kongress eines DAX-Konzern und auch hier spielte die Generation Y eine große Rolle.

Wir leben im Informationszeitalter mit rapiden Veränderungen, Globalisierung ist nur eines der Schlagworte... Die Generation 60+ ist hier meist überfordert, für viele brennende Probleme fehlen die Erfahrungswerte, es braucht aber neue Lösungen..., die nur die Jugend liefern kann, denn es betrifft vorrangig ihr eigenes Leben. Neues und vielfältiges Wissen der jungen Generationen mit der Lebenserfahrung der Älteren zu koppeln, das ist zielführend! Alte Traditionen mit neuem Denken füllen damit diese in neuer Form auf- und weiterleben können. Partizipation heißt das Zauberwort, so lernte ich auf dem Kongress, bedeutet Einbeziehung der Beteiligten bei allen das Zusammenleben betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen und ergänzt den dialogischen Führungsstil.

Interessant auch der Gedanke: Partizipation ist der Grundstein unserer Demokratie. Zu viele Menschen haben das aber nicht gelernt, im Umkehrschluss fühlen zu viele Menschen sich übergangen, bevormundet, nicht aufgeklärt. Hier entsteht das Desinteresse an der Politik, an Engagement jeglicher Art. Auch in Vereinen und Firmen.

Um die Bilker Jungschützen war es in der Vergangenheit beängstigend still geworden. Ein großer Wandel hat mit dem vorgenannten partizipative Mitwirkungsprozess vollzogen: die „nur Spaß Gesellschaft“ ist vorbei, eine Neuorientierung ist erfolgt, eine neue Gemeinschaft mit neuen Zielen und Gedanken entstanden.

So hat sich unter behutsamer Führung eine neue Jungschützen-Truppe entwickelt, in welcher Spaß und Werteorientierung gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

*Rene Krombholz*

# Zum 50. Geburtstag von Lutz Wiatrowski

Lutz Wiatrowski durfte sich am 25. Oktober über das Erreichen seines 50. Lebensjahres freuen.

Schon mit 5 Jahren begleitete er seinen Vater Hans, der damals in die Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde eintrat und wurde ein Bilker Page. Die eigentliche Vereinsaufnahme erfolgte dann, wie üblich, mit Erreichen des Jungschützenalters 1979 und so darf Lutz mittlerweile bereits 36 Vereinsjahre zählen. In dieser Zeit ist er bereits seit 24 Jahren in Vereinsämtern tätig.

Als 1991 der legendäre Alfred Schmidt seinen Abschied vom Amt des 2. Hauptmanns verkündete, war es Lutz Wiatrowski, dem die Kameraden das Vertrauen für dieses Amt aussprachen. Dies sollte sich im Laufe der Jahre für die Gesellschaft und somit für den gesamten Verein auszahlen.

Man kann im positiven Sinne von Ämterhäufung bei Lutz Wiatrowski sprechen, was auch belegt, wie begehrt seine Fähigkeiten im Vereinsleben waren und sind. So bekleidete er im Laufe der Jahre in diversen Funktionen oft parallel gleich mehrere Posten.

Zu seiner Hauptmannstätigkeit gesellte sich die Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützen, kurz IGDS genannt. Hier war er von 1992 bis 1998 Mitglied für Sonderaufgaben. Mittlerweile ist er dort seit einigen Jahren der 1. Schriftführer aller Düsseldorfer Schützen. Durchgehend seit 1993 ist er auch Mitglied der Protokollkommission des Bilker Regimentes und mitverantwortlich für die Organisation und Durchführung des großen Krönungsballes und weiterer Vereinsaktivitäten.

Im Jahr 2002 löste er den Ehrensterntäger des Bilker Vereins, Fritz Spinrad, als 1. Hauptmann der Heimatfreunde ab und führte die Gesellschaft bis zum Jahre 2014 als deren 1. Hauptmann. Hierbei prägte er das Vereinsleben durch seine



ausgeglichene und besonnene Art und war entscheidend am weiteren Aufblühen der Heimatfreunde beteiligt, so dass die Gesellschaft heute immer noch zu den mitgliederstärksten Vereinigungen im Regiment zählt.

Sein Amt als Hauptmann gab er nur deshalb auf, weil der Regimentsvorstand nach ihm rief und er seit 2014 als 2. Schriftführer für allerlei organisatorische Dinge zuständig zeichnet.

Neben dem Schützenverein war er über viele Jahre auch als stellvertretender Geschäftsführer ein engagiertes Vorstandsmitglied im Heimatverein Bilker Heimatfreunde.

In seiner Schützengesellschaft errang Lutz 1986 die Jungschützenkönigswürde,

wurde 1999 und 2011 Ehrenkönig und repräsentierte 1996 als Kompaniekönig die Gesellschaft. Darüber hinaus war er bereits zwei Mal Bataillonskönig des Schützenbataillons, was in seiner Gänze belegt, dass er nicht nur als Amtsinhaber, sondern auch als aktiver Schütze eine gute Figur im Vereinsleben abgibt.

Bei so vielen Verdiensten beliebten Auszeichnungen nicht aus. Im Jahr 2002 wurde Lutz Wiatrowski mit dem Stadtorde der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Die Große Goldene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes sowie die Verdienstnadel des Schützenbataillons nennt er ebenso sein eigen und mit Ausscheiden aus dem Amt des 1. Hauptmanns ernannten ihn die Kameraden 2014 zum Ehrenhauptmann der Bilker Heimatfreunde.

Lieber Lutz, alle Bilker Schützen gratulieren nochmals zu Deinem besonderen Geburtstag, wir bedanken uns für die vielfältigen Leistungen zu Gunsten des Vereins und wünschen Dir auch für die Zukunft Gesundheit und viel Spaß in allen Deinen Ämtern.

T.W.

## Krönungsballtermine Frühjahr 2016

### Nächster Krönungsball

|            |                    |
|------------|--------------------|
| 09.01.2016 | Domhof             |
| 12.03.2016 | Fuchs im Hofmann's |
| 19.03.2016 | Haus Gantenberg    |
| 23.04.2016 | Haus Gantenberg    |
| 30.04.2016 | Fuchs im Hofmann's |

### Gesellschaft

|                                   |
|-----------------------------------|
| St. Martins Kompanie              |
| Regiments-Tambourcorps St. Martin |
| Antonius Kompanie                 |
| Freischütz Kompanie               |
| Germania Kompanie                 |

# Zum 50. Geburtstag von Joachim Gendrung

Am 30. September diesen Jahres durfte Joachim Gendrung die Vollendung seines 50. Lebensjahres feiern.

Quasi sein gesamtes Leben hat Joachim dem Bilker Schützenverein als Hobby gewidmet. Bereits im Pagenalter in den Verein aufgenommen, brach von Beginn an das Schützengen in ihm durch. Zunächst als erfolgreicher Sportschütze in den Jugendjahren und bereits damals auch als zielsicherer Schütze im traditionellen Vogelschießen, bereicherte er durch sein Talent unseren Verein.

Wie in seiner Familie sozusagen üblich, war ein folgerichtiger Schritt die Aufnahme in die Bilker Schießkommission. Hier leistete er hervorragende Arbeit bei der Betreuung und Instandhaltung des Schießstandes sowie bei der Durchführung sämtlicher Schießwettbewerbe auf unserem Schießhochstand.

Große Verdienste erwarb sich Joachim Gendrung vor allem im Jahr 2001, als innerhalb kürzester Zeit vor Beginn unseres damaligen Schützenfestes der Schießhochstand aufgrund neuer städtischer Auflagen umgebaut werden musste.

Seit 1979 dann als Jungschütze auch offizielles Vereinsmitglied, ist er heute wieder Mitglied der 4. Grenadiere, nachdem er einige Jahre bei den 3. Grenadieren zu Hause war.

Bereits zwei Mal gewann Joachim Gendrung die begehrte Karl-Rindlaub-Kette. Im Jahre 1982 schaffte er dies mit einem sensationellen Ergebnis von 150 erzielten Ringen.

Aufgrund der, wie bereits erwähnt, vielfältigen Verdienste wurde er schon im Jahr 1993 mit der Verdienstnadel in Gold



des Rheinischen Schützenbundes ausgezeichnet. Als 1995 der langjährige Schießmeister Hans Wohlfahrtstätter verstarb, war es folgerichtig Joachim Gendrung, der als würdiger Nachfolger zum 2. Schießmeister in den Regimentsvorstand berufen wurde.

Es folgte 2001 die Verleihung des Stadttorens der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie ein Jahr später die Große Goldene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes, bevor 2008 der Deutsche Schützenbund Joachim mit dem Ehrenkreuz in Bronze auszeichnete.

Vor allem gemeinsam mit seinem Vater Ernst Gendrung ist Joachim für die reibungslose Organisation aller Veranstaltungen in all den zurückliegenden Jahren

auf dem Hochstand zuständig. Vom Bau der Vögel, über die Vermietung der Anlage und die damit verbundene Betreuung der Schützen war und ist er auch in unruhigen Zeiten ein immer verlässlicher Anker im Fahrwasser des Vereins. Wenn von Frühjahr bis zum späten Herbst an nahezu jedem Wochenende Veranstaltungen stattfinden, ist dies nur durch sein besonderes Engagement möglich. Dabei helfen ihm selbstverständlich sein handwerkliches Geschick und seine technischen Fähigkeiten, die zudem dem Verein nicht zu beziffernde Gelder sparten.

Lieber Joachim, die große Bilker Schützenfamilie ist stolz auf Dich und Deine erbrachten Leistungen über mittlerweile weit über 30 Jahre und so wünschen wir Dir und uns allen, dass Du auch in Zukunft gesund und engagiert weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Vereins belieben wirst. *T.W.*

---

## Jungschützen News

Einiges hat sich getan bei den Jungschützen des Bilker Regiments. Vor allem kommen in der letzten Zeit wieder viele Jungschützen zu unseren Veranstaltungen, was uns sehr freut. Auch die Freundinnen der Jungschützen und junge Sportschützinnen gesellen sich immer häufiger zu den Jungs und engagieren sich auch für die Jungschützen. Dazu aber später mehr.

### Hochstandschießen

Im September traf man sich am Bilker Hochstand, um einen neuen Hochstandkönig zu ermitteln. Ohne Gäste aber mit einigen Jungschützen verbrachte man gemeinsam einen schönen Nachmittag bei gutem Wetter. Mit Fußballtennis vertrieb man sich die Zeit und ermittelte auf diesem Wege den Nils-Günther-Webers-Pokal Sieger in der Person von Pascal Zaparty. Natürlich wurde auch geschossen. Beim Preisvogel ging es, wie im Vorjahr, um einen Preis, welchen man nicht kaufen kann. Das Erringen der Platte berechtigt den Schützen oder die Schützin zur Teilnahme an der nächsten Jung-

schützentour (was bei manch älterem Kameraden den Ehrgeiz weckte). Letztendlich war es Gary Müller der die Platte runter schoss und 2016 nochmal mit auf Tour fahren darf, obwohl er dann kein Jungschütze mehr ist. Zum Schluss ging es um die Würde des Hochstandkönigs. Hier kam es zum Eklat. Zum zweiten Mal an diesem Tag holte Gary Müller eine Platte. Das wäre halb so wild, wäre nicht jedes Mal nach ihm Sebastian Kromholz dran gewesen. Somit wurde Gary Müller auch noch Hochstandkönig der Bilker Jungschützen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß auf der Tour!

### Brauereipokal

Anfang Oktober kam es zum Schießen um den IGDS Brauereipokal auf unserem Schießstand in der goldenen Mösch. Überraschend schlecht besucht war die Veranstaltung in diesem Jahr. Dennoch waren die Bilker Jungschützen gewillt diesen Pokal zu verteidigen. Vor allem da man am Tag der IGDS schon einen Pokal abgeben musste. Zahlreich waren die Jung-

schützen und Sportschützinnen gekommen, um das Bilker Regiment zu vertreten. Dies auch erfolgreich! Vor allem durch die Leistungen unserer Mädels konnten die Bilker Jungschützen einen weiteren Erfolg im Jahr 2015 feiern.

### IGDS Ball

Dieser Ball ist für jeden Jungschützen ein Highlight im Jahresverlauf. An diesem Abend treffen sich sämtliche Jungschützen aus Düsseldorf um die Sieger des letzten Jahres zu feiern. Die Bilker Jugend hatte in diesem Jahr eine besondere Idee, um diesen Abend gebührend zu feiern. Im Laufe der letzten Monate kamen immer wieder Ideen, mit einer Limousine zu diesem Ball zu fahren. Dies ist allerdings kaum möglich, da wir immer mit mindestens 30 Personen dorthin gehen. Also musste etwas Größeres her. Online wurde recherchiert und man wurde fündig. Ein zum Partybus umfunktionierter amerikanischer Schulbus war das Objekt der Begierde. Durch einige Spenden aus den eigenen Reihen konnte ein guter Grundstock gelegt werden. Allerdings längst nicht genug, um dieses teure Vorhaben zu realisieren. Denn es sollte nicht bei dem Bus bleiben. Gemeinsam beschloss man einen einheitlichen Dresscode für alle Jungs. Alles Kosten, welche für Schüler und Auszubildende kaum zu stemmen sind, schließlich möchte man ja auch anständig auftreten. Somit kam unserem Jugendsprecher Daniel Henneberg die Idee Spenden sammeln zu gehen. Und dies war mehr als erfolgreich. Einige Lokale, Geschäfte und Privatpersonen halfen den Bilker Jungschützen und unterstützten somit das Brauchtum in unserem schönen Stadtteil. Nach einem Abend Spenden sammeln, waren die Finanzen geregelt und es konnte an die konkrete Planung gehen. Seitdem organisierten die Jungschützen alles Wichtige für diesen Abend und entwickelten noch weitere Ideen. So gibt es jetzt sogar Aufkleber mit unserem Logo, weitere Armbänder und Knicklichter wurden organisiert. Überraschend kam die Nachricht, dass sich auch die Freundinnen und Sportschützinnen etwas für den Ball ausgedacht haben, was zu unseren Ideen passte.



Dieses Engagement macht deutlich, dass sich die Jugend mit unserem Regiment identifiziert und mittlerweile wieder zu einer Einheit geworden ist. Am Tag nach dem Ball sind verständlicherweise alle etwas müde. Die Nacht war lang und die Party richtig gut. Dieser ganze Tag war einfach nur gelungen. Und das haben wir vor allem den Spendern zu verdanken ohne die es so nicht möglich gewesen wäre. DANKE!!

Das Jahr 2015 war für die Bilker Jugend mehr als erfolgreich. Dies meine ich noch nicht einmal sportlich. In den letzten Jahren war es mit der Bilker Jugend nicht immer einfach. Dies war ein Grund warum die Aktivitäten immer schlechter besucht wurden. Seit einiger Zeit geht es aber wieder bergauf. Es wurde daran gearbeitet aus den (wenigen) Jungschützen, welche regelmäßig zu unseren Veranstaltungen kamen eine Gruppe zu formen, die zusammenhält, die sich mit dem Regiment identifiziert und gemeinsam die Rumpffruppe für eine starke Gemeinschaft bilden sollte. Bereits zum Schützenfest 2015 erlebte man ein positives Gemeinschaftsgefühl in den Kreisen der Jungschützen. Diese positive Stimmung baut sich seit einiger Zeit immer weiter auf und spiegelte sich zuletzt auf dem IGDS Ball wieder, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Ende meiner Zeit als Jugendwart kann ich sagen, dass wir wieder eine Jungschützengruppe haben auf die jeder Bilker Schütze stolz sein kann. Werte wie Ehrlichkeit, Loyalität, Toleranz und Respekt sind in dieser Gemeinschaft fest verankert und versprechen eine tolle Zukunft für diese Jungs und Mädels.

Ich bitte jeden einzelnen Kameraden, den Vorstand und alle Freunde der Bilker Schützen darum unsere Jugend zu unterstützen wo es nur geht. Diese jungen Leute sind unsere Zukunft und werden Jeden von uns irgendwann ablösen. Außerdem sind sie der beste Weg zur Mitgliedergewinnung. So konnte ich in der letzten Zeit das ein oder andere neue Mitglied in unseren Reihen begrüßen.

Nun heißt es Abschied nehmen. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich ein Teil der Bilker Jungschützen und habe in dieser Zeit viele schöne Dinge erlebt, die diesen Rahmen hier sprengen würden. Ich möchte mich einfach für diese tolle Zeit bedanken bei allen Helfern und Jungschützen seit 1998.

DANKE und alles Gute für das kommende Jahr.

*Jugendwart Sebastian Krombholz*



# Bericht des Sportwarts

## Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr hatten wir wieder 15 Starts bei den Deutschen Meisterschaften. In München bei den Deutschen Meisterschaften im August schossen unsere Schützen folgende Ergebnisse:

In der Disziplin Luftgewehr Frauenklasse:

| Platz | Name                | Ringe |    |     |     |
|-------|---------------------|-------|----|-----|-----|
| 53.   | Wimmers, Daniela    | 96    | 99 | 100 | 392 |
| 109.  | Bronneberg, Melanie | 99    | 97 | 94  | 386 |

In der Disziplin Luftgewehr Seniorenklasse:

|     |             |    |    |    |     |
|-----|-------------|----|----|----|-----|
| 63. | Hagen, Rolf | 90 | 93 | 93 | 368 |
|-----|-------------|----|----|----|-----|

In Hannover hatten wir bei der Deutschen Meisterschaft KK-Gewehr und Luftpistole Auflage eine Sensation zu vermelden. Denn hier wurde unser Chef Hans-Dieter Caspers in der Seniorenklasse B in der Disziplin KK – 50 m Zielfernrohr Deutscher Vize Meister und gewann die Silbermedaille mit 296 Ringen.



Hans-Dieter Caspers bei der Siegerehrung

Es fand auch ein Rahmenprogramm in der Disziplin KK – 100 m Auflage statt. Diese Disziplin wird im nächsten Jahr in das Meisterschaftsprogramm des Deutschen Schützenbundes aufgenommen. Hier belegte unser Schütze Joachim Pöttcke in der Seniorenklasse B den 2. Platz und gewann die Silbermedaille mit 299 Ringen.



Joachim Pöttcke bei der Siegerehrung

Hier die Ergebnisse:

### KK-Gewehr/ZF Auflage 50 m Seniorenklasse B

Einzel:

|     |                      |    |    |    |     |
|-----|----------------------|----|----|----|-----|
| 2.  | Caspers, Hans-Dieter | 99 | 98 | 99 | 296 |
| 71. | Pöttcke, Joachim     | 97 | 97 | 94 | 288 |
| 92. | Heller, Franz-Helmut | 94 | 96 | 95 | 285 |

Mannschaft:

|     |                                                                               |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 18. | St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.<br>(H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke) | 869 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------|-----|

### KK-Gewehr Auflage 50 m Seniorenklasse B

|     |                  |    |    |    |     |
|-----|------------------|----|----|----|-----|
| 19. | Pöttcke, Joachim | 97 | 96 | 99 | 292 |
|-----|------------------|----|----|----|-----|

## Luftpistole Auflage Seniorenklasse B

Einzel:

|     |                      |    |    |    |     |
|-----|----------------------|----|----|----|-----|
| 47. | Pöttcke, Joachim     | 96 | 93 | 95 | 284 |
| 77. | Heller, Franz-Helmut | 91 | 92 | 96 | 279 |

## KK-Gewehr Auflage 100m Diopter Seniorenklasse A

|     |                     |    |     |     |     |
|-----|---------------------|----|-----|-----|-----|
| 2.  | Pöttcke, Joachim    | 99 | 100 | 100 | 299 |
| 14. | Franz-Helmut Heller | 99 | 98  | 99  | 296 |
| 30. | Hans-Dieter Caspers | 92 | 95  | 94  | 281 |

Die letzte Deutsche Meisterschaft im Jahr 2015 fand in Dortmund, in der Disziplin Luftgewehr Auflage, statt. Hier startet in diesem Jahr unsere Mannschaften in der Seniorenklasse A und B.

Bei dieser Meisterschaft unterstrichen unsere Schützinnen und Schützen, dass sie zu den Deutschen Spitzenschützen in den Auflage-Wettbewerben gehören.

In der Seniorenklasse B belegte unsere Mannschaft mit Joachim Pöttcke, Franz-Helmut Heller und Hans-Dieter Caspers mit 896 Ringen den sehr guten 5. Platz. Sie hatten damit nur drei Ringe weniger als der Deutsche Meister.

Gabriele Scharpenberg, Petra Laudauer-Halbeck und Ulrich Müller hatten keinen guten Tag erwischt und belegten mit 883 Ringen den 128. Platz.

### In der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A schossen:

Mannschaft:

| Platz | Name                             | Ringe |
|-------|----------------------------------|-------|
| 128.  | St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. | 883   |
|       | Landauer-Halbeck, Petra          | 297   |
|       | Scharpenberg, Gabriele           | 295   |
|       | Müller, Ulrich                   | 291   |

Einzel:

|      |                         |     |
|------|-------------------------|-----|
| 523. | Müller, Ulrich          | 291 |
| 86.  | Landauer-Halbeck, Petra | 297 |
| 111. | Scharpenberg, Gabriele  | 295 |

### In der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorenklasse B schossen:

Mannschaft:

| Platz | Name                             | Ringe |
|-------|----------------------------------|-------|
| 5.    | St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. | 895   |
|       | Heller, Franz-Helmut             | 299   |
|       | Pöttcke, Joachim                 | 299   |
|       | Caspers, Hans-Dieter             | 298   |

Einzel:

|     |                      |     |
|-----|----------------------|-----|
| 36. | Heller, Franz-Helmut | 299 |
| 10. | Pöttcke, Joachim     | 299 |
| 63. | Caspers, Hans-Dieter | 298 |

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück weiterhin.

## IGDS-Brauereipokal 2015

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand wie in den letzten Jahren auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen dieses Jahr den begehrten Pokal zum **29. Mal** mit 474 Ringen. Unsere Jungschützen sind damit seit **13 Jahren**, im Brauereipokal, **ungeschlagen**.

In der Einzelwertung platzierten sich 6 unserer Jungschützen/innen auf den ersten 11 Plätzen. Pascal Schiffers von der Schill belegte mit 96 Ringen den undankbaren 4. Platz und Laura Faustmann mit 96 Ringen von der Freischütz belegte den 5. Platz. Mit 95 Ringen belegte unser neues Talent Laura Breuer von der Germania den 7. Platz. Jessica Acar belegte mit 94 Ringen den 9. Platz. Mit jeweils 93 Ringen belegten Sharon Wachholder von der Antonius und Gary Müller von den 1. Grenadieren den 10. Platz und 11. Platz.

Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

### Mannschaften

| Platz | Name                                    | Kompanie            | Ringe      |
|-------|-----------------------------------------|---------------------|------------|
| 1.    | <b>St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.</b> |                     | <b>467</b> |
|       | Schiffers, Pascal                       | Schill              | 96         |
|       | Faustmann, Laura                        | Freischütz          | 96         |
|       | Breuer, Laura                           | Germania            | 95         |
|       | Acar, Jessica                           | Res. Friedrichstadt | 94         |
|       | Wachholder, Sharon                      | Antonius            | 93         |
| ----- |                                         |                     |            |
|       | Müller, Gary                            | 1. Grenadier        | 93         |
|       | Ullman, Niklas                          | Antonius            | 92         |
|       | Zarparty, Pascal                        | 5. Schützen         | 91         |
|       | Ruprecht, Magnus                        | 4. Grenadier        | 91         |
|       | Ullmann, Patrick                        | Antonius            | 84         |
| 2.    | Garather SV 1967                        |                     | 465        |
| 3.    | St. Seb. SV Düsseldorf 1316 e.V.        |                     | 425        |
| 4.    | St. Seb. SBr Düsseldorf-Oberbilk e.V.   |                     | 423        |
| 5.    | BSV Düsseldorf-Rath e.V.                |                     | 366        |
| 6.    | St. Seb. SBr Düsseldorf-Unterrath e.V.  |                     | 270        |

### Einzelwertung:

| Platz | Name                      | Kompanie                   | Ringe     |
|-------|---------------------------|----------------------------|-----------|
| 1.    | Glöck, Tobias             | Rath                       | 98        |
| 2.    | Wallerath, Nadine         | Garath                     | 97        |
| 3.    | Reimann, Dominik          | 1. Grenadier               | 97        |
| 4.    | <b>Schiffers, Pascal</b>  | <b>Schill</b>              | <b>96</b> |
| 5.    | <b>Faustmann, Laura</b>   | <b>Freischütz</b>          | <b>96</b> |
| 6.    | Wilbert, Jasmin           | Garath                     | 95        |
| 7.    | <b>Breuer, Laura</b>      | <b>Germania</b>            | <b>95</b> |
| 8.    | Dinser, Michelle          | Unterrath                  | 94        |
| 9.    | <b>Acar, Jessica</b>      | <b>Res. Friedrichstadt</b> | <b>94</b> |
| 10.   | <b>Wachholder, Sharon</b> | <b>Antonius</b>            | <b>93</b> |
| 11.   | <b>Müller, Gary</b>       | <b>1. Grenadier</b>        | <b>93</b> |
| 14.   | <b>Ullmann, Niklas</b>    | <b>Antonius</b>            | <b>92</b> |
| 17.   | <b>Zarparty, Pascal</b>   | <b>5. Schützen</b>         | <b>91</b> |
| 17.   | <b>Ruprecht, Magnus</b>   | <b>4. Grenadier</b>        | <b>91</b> |
| 20.   | <b>Gendrung, Philip</b>   | <b>4. Grenadier</b>        | <b>90</b> |
| 29.   | <b>Ullmann, Patrick</b>   | <b>Antonius</b>            | <b>84</b> |
| 30.   | <b>Heneberg, Daniel</b>   | <b>Schill</b>              | <b>79</b> |

## Vereinsmeisterschaft 2015

Die Teilnahme an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft war hervorragend. Man muss schon einige Jahre zurückdenken, dass Schützen bei einer Vereinsmeisterschaft auf einen Stand warten mussten. Es haben 42 Teilnehmer mitgeschossen. Ich hoffe, dass die Beteiligung sich noch weiter steigert.

**Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen** wurde unser Rekordvereinsmeister **Gunnar Frisch von der Tell Kompanie mit 378 Ringen. Gunnar gewann nun zum elften Mal den Vereinsmeistertitel.**

**Aber das beste Ergebnis schoss bei dieser Vereinsmeisterschaft unsere Juniorin Laura Faustmann von der Freischütz Kompanie mit 379 Ringen.** Leider kann sie, wie viele Damen vor ihr, nach unseren Satzungen kein Vereinsmeister werden. **Sie gewann in der Juniorenklasse A weiblich.**

Neben diesem großen Talent haben auch noch andere Hoffnungsvolle Talente geschossen. In der Juniorenklasse B weiblich gewann Sharon Wachholder von der Antonius, mit 345 Ringen, Katharina Bruckmann von der Germania, gewann in der Jugendklasse weiblich mit 157 Ringe und in der Schülerklasse weiblich gewann Chiara Dufrenne von der Freischütz Kompanie mit 148 Ringen. Wir wünschen weiterhin viel Glück.

Im Luftpistolenschießen gewann Franz Helmut Heller von den 1. Grenadieren mit 322 Ringen.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage, die ab der Altersklasse geschossen wird, gewann Jöchim Pöttcke von den 1. Grenadieren mit 300 Ringen. Er war der einzige mit der optimalen Ringzahl. Er gewann außerdem die Disziplin Luftpistole Auflage mit 290 Ringen.

Den besten Teiler bei Luftgewehr Auflage schoss Georg Peltzer Res. Friedrichstadt mit einem 1,0 Teiler.,Hier gab es keine Klasseneinteilungen. Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt. Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

| Vorname                                        | Name       | Kompanie     | Ringe |
|------------------------------------------------|------------|--------------|-------|
| <b>Vereinsmeister 2015 Luftgewehr</b>          |            |              |       |
| Gunnar                                         | Frisch     | Tell         | 378   |
| <b>Vereinsmeister 2015 Luftpistole</b>         |            |              |       |
| Franz-Helmut                                   | Heller     | 1. Grenadier | 322   |
| <b>Vereinsmeister 2015 Luftgewehr Auflage</b>  |            |              |       |
| Joachim                                        | Pöttcke    | 1. Grenadier | 300   |
| <b>Vereinsmeister 2015 Luftpistole Auflage</b> |            |              |       |
| Joachim                                        | Pöttcke    | 1. Grendier  | 290   |
| <b>Weitere Klassensieger Luftgewehr:</b>       |            |              |       |
| <b>Schülerklasse weibl.:</b>                   |            |              |       |
| Chiara                                         | Dufrenne   | Freischütz   | 148   |
| <b>Jugendklasse weibl.:</b>                    |            |              |       |
| Katharina                                      | Bruckmann  | Germania     | 157   |
| <b>Juniorenklasse B weibl.:</b>                |            |              |       |
| Sharon                                         | Wachholder | Antonius     | 345   |
| <b>Juniorenklasse A weibl.:</b>                |            |              |       |
| Laura                                          | Faustmann  | Freischütz   | 355   |
| <b>Schützenklasse A:</b>                       |            |              |       |
| Jim                                            | Müller     | 1. Grendier  | 366   |

**Weitere Klassensieger Luftgewehr:**

| Vorname                             | Name       | Kompanie              | Ringe |
|-------------------------------------|------------|-----------------------|-------|
| <b>Altersklasse (Sport):</b>        |            |                       |       |
| Peter                               | Kublik     | Tell                  | 374   |
| <b>Seniorenklasse (Sport):</b>      |            |                       |       |
| Herbert                             | Armbruster | 1. Grenadier          | 369   |
| <b>Damenklasse (Sport):</b>         |            |                       |       |
| Jennifer                            | Burchartz  | Res. Friedrichstadt   | 368   |
| <b>Schützenklasse C (Schützen):</b> |            |                       |       |
| 1. Christian                        | Grätz      | And. Hofer-Hub. Jäger | 125   |
| 2. Oliver                           | Zieba      | Germania              | 122   |
| 3. Marcel                           | Marleaux   | TC St. Martin         | 58    |
| 4. Darko                            | Milcic     | Heimatfreunde         | 46    |

**Ergebnisse Luftgewehr Auflage:****Sportschützen**

|                 |                  |              |     |
|-----------------|------------------|--------------|-----|
| 1. Joachim      | Pöttcke          | 1. Grenadier | 300 |
| 2. Petra        | Landauer-Halbeck | 1. Grenadier | 299 |
| 3. Gabriele     | Scharpenberg     | 1. Grenadier | 299 |
| 4. Peter        | Kublik           | Tell         | 298 |
| 5. Franz-Helmut | Heller           | 1. Grenadier | 298 |
| 6. Ulrich       | Müller           | 1. Grenadier | 297 |
| 7. Michael      | Kohn             | Germania     | 296 |
| 8. Hans-Dieter  | Caspers          | St. Martin   | 296 |

|                    |                 |                     |     |
|--------------------|-----------------|---------------------|-----|
| 9. Georg           | Peltzer         | Res. Friedrichstadt | 296 |
| 10. Martin         | Kramp           | Heimatfreunde       | 295 |
| 11. Heinrich Josef | Spieß           | 1. Grenadier        | 293 |
| 12. Heinz-Gerd     | Konen           | St. Martin          | 292 |
| 13. Heinz-Josef    | Nüchter         | St. Martin          | 290 |
| 14. Michael        | v. Locquinghien | Heimatfreunde       | 289 |
| 15. Carsten        | Reuner          | Germania            | 288 |
| 16. Rudolf         | Frisch          | Tell                | 287 |
| 17. Bodo           | Broix           | Germania            | 274 |

**Seniorenklasse A (Schützen):**

|              |           |                   |     |
|--------------|-----------|-------------------|-----|
| 1. Friedhelm | Kronshage | A.Hofer-Hub.Jäger | 283 |
| 2. Manfred   | Schwarz   | Neustädter Res.   | 272 |

**Seniorenklasse B (Schützen):**

|           |            |                   |     |
|-----------|------------|-------------------|-----|
| 1. Horst  | Wachholder | A.Hofer-Hub.Jäger | 284 |
| 2. Willi  | Vogel      | Neustädter Res.   | 276 |
| 3. Josef  | Marleaux   | A.Hofer-Hub.Jäger | 259 |
| 4. Jürgen | Becker     | A.Hofer-Hub.Jäger | 249 |

**Seniorenklasse C (Schützen):**

|          |           |                 |     |
|----------|-----------|-----------------|-----|
| 1. Peter | Breitbach | Neustädter Res. | 280 |
|----------|-----------|-----------------|-----|

**Ergebnisse Luftpistole Auflage:**

|                 |         |              |     |
|-----------------|---------|--------------|-----|
| 1. Joachim      | Pöttcke | 1. Grenadier | 290 |
| 2. Franz-Helmut | Heller  | 1. Grenadier | 281 |

Allen meinen herzlichen Glückwunsch.

# Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 39 Jahren in Düsseldorf ★



**Trödeln Sie mit: 0211-154548**

[www.troedelmarkt-aachenerplatz.de](http://www.troedelmarkt-aachenerplatz.de)

**Jeden Samstag, bei jedem Wetter!**

## – Achtung Termine 2015 –

– Termine 2015! – Termine 2015! – Termine 2015! –

06.12.2015 Schießen um die Jubiläumspokale 2015

## – Achtung Termine 2016 –

– Termine 2016! – Termine 2016! – Termine 2016! –

22.05.2016 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2016,  
9 - 14 Uhr

22.05.2016 Schießen um den Jugendpokal (für Pagen  
9 bis 13 Jahre), 14-16 Uhr

12.06.2016 Schießen um den Gold-Pokal 2016 und  
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2016,  
ab 15 Uhr

19.10.2016 Vereinsmeisterschaft 2017 (alle Klassen),  
18 - 22 Uhr

04.12.2016 Schießen um die Jubiläumspokale 2016

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre  
findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt.  
Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist, findet das  
Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Ich möchte mich bei allen Sportschützen für ihren Einsatz  
und ihre Erfolge bedanken. Allen herzlichen Glückwunsch.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der  
Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in  
diesem Jahr bedanken. In unserer Kommission wird immer  
eine sehr gute Arbeit geleistet, so dass jeder Schütze immer  
einen sauberen und funktionierenden Schießstand vorfindet.  
Ihr werdet sicherlich festgestellt haben, dass wir immer an  
Verbesserungen für unseren Schießstand arbeiten und so werden  
wir auch weiterhin an den Weiterentwicklungen arbeiten.  
Allen einen großen Dank für eure uneigennütige Hilfe.

Ich möchte euch alle bitten, darauf zu achten, dass der  
Schießstand sauber verlassen wird (z. B. keine Diabolos auf  
dem Boden liegen lassen, die heruntergefallen sind). Hier  
möchte ich mich bei allen Sportschützen, die sich bei der  
Reinigung des Flachstandes beteiligen, bedanken.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Jim Müller  
bedanken. Er leitet das Jugendtraining. Dies macht er so  
hervorragend, dass sich immer mehr Erfolge bei unseren  
Jugendlichen einstellen. Jim du machst eine sehr gute Arbeit.  
Danke schön für deinen Einsatz.

Bei unserem Wirtehepaar Gitta und Ernst Hartwig möchte  
ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich  
hoffe, wir werden weiterhin genauso gut zusammenarbeiten.  
Unsere Wirtsleute geben sich die größte Mühe und es wäre  
gut, wenn die Kompanieschießen wieder stärker besucht  
würden.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche  
ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein  
gutes Neues Jahr 2015 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“

Ulrich Müller



**FERBER**  
BESTATTUNGEN

*Sich beizeiten kümmern.*

*Der Tradition verpflichtet –  
dem neuen Aufgeschlossen.*

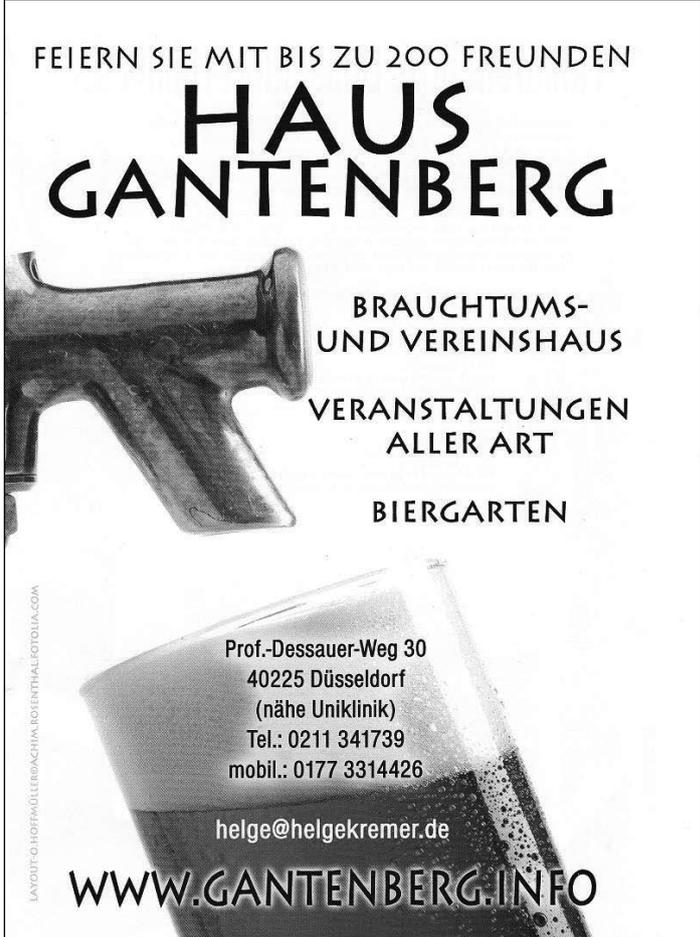
- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58  
Aachener Straße 206  
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74  
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns  
kostenlos abgeholt werden.



FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

# HAUS GANTENBERG

BRAUCHTUMS-  
UND VEREINSHAUS

VERANSTALTUNGEN  
ALLER ART

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30  
40225 Düsseldorf  
(nahe Uniklinik)  
Tel.: 0211 341739  
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremere.de

WWW.GANTENBERG.INFO

LAYOUT: © HOFFMÜLLER&ACHHAUSEN FOTODIA.COM

## Ehrenmitglieder

|                         |                          |      |                          |                          |      |
|-------------------------|--------------------------|------|--------------------------|--------------------------|------|
| Günter Lilge            | 1. Garde Schützen        | 1994 | Egon Liesenfeld          | Reserve Bilk             | 2010 |
| Fritz Spinrad           | Bilker Heimatfreunde     | 2000 | Günther Pussar           | Garde Jäger              | 2010 |
| Ferdi Antkowiak         | Germania                 | 2000 | Klaus-Dieter Schönenberg | Reserve Bilk             | 2011 |
| Hans Konen              | St. Martins-Kompanie     | 2000 | Herbert Nicolaus         | Schill'sches Corps       | 2011 |
| Heinz Weingart          | Antonius-Kompanie        | 2001 | Horst Wachholder         | A. Hofer - H. Jäger      | 2012 |
| Walter Neef             | Friedrichstädter Reserve | 2003 | Hans Wiatrowski          | Bilker Heimatfreunde     | 2012 |
| Horst Esser             | 1. Garde Schützen        | 2003 | Rudolf Wegner            | Freischütz               | 2012 |
| Peter Beismann          | Reserve Bilk             | 2004 | Wolfgang Brender         | A. Hofer - H. Jäger      | 2012 |
| Helmut Eumann           | 1. Grenadier-Kompanie    | 2005 | Friedrich Herbertz       | Neustädter Reserve       | 2012 |
| Ewald Blum              | 3. Grenadier-Kompanie    | 2006 | Manfred Marleaux         | Reserve Bilk             | 2012 |
| Heribert Kleinschnitger | von Richthofen           | 2006 | Artur Gerke              |                          | 2012 |
| Dieter Königs           | Freischütz-Kompanie      | 2006 | Klaus Maaßen             | Friedrichstädter Reserve | 2013 |
| Wilfried Pussar         | Garde Jäger              | 2006 | Albert Paessens          | St. Martins-Kompanie     | 2013 |
| Hans-Dieter Caspers     | St. Martins-Kompanie     | 2006 | Willi Vogel              | Neustädter Reserve       | 2013 |
| Ulrich Müller           | 1. Grenadier-Kompanie    | 2006 | Dieter Motes             | Freischütz               | 2013 |
| Peter Breitbach         | Neustädter Reserve       | 2007 | Helmuth Scheuven         | Germania                 | 2013 |
| Karl-Hubert Feldhoff    | A. Hofer - H. Jäger      | 2007 | Wolfgang Irsen           | 1. Grenadiere            | 2013 |
| Wolfgang Koch           | 1. Garde Schützen        | 2007 | Werner Kuhnert           | St. Martins-Kompanie     | 2013 |
| Hermann Optensteinen    | St. Martins-Kompanie     | 2008 | Norbert Borrenkott       | Germania                 | 2013 |
| Manfred Dembinsky       | St. Martins-Kompanie     | 2008 | Rudolf Frisch            | Tell-Kompanie            | 2014 |
| Manfred von Eick        | St. Martins-Kompanie     | 2008 | Fredy Steneberg          | Hohenzollern             | 2014 |
| Dieter Reiher           | 3. Grenadier-Kompanie    | 2008 | Manfred Schulte          | Reserve Bilk             | 2014 |
| Friedel Feldhausen      | 4. Grenadiere            | 2009 | Willi Heinen             | Bilker Heimatfreunde     | 2015 |
| Marko Popovic           | St. Seb. Jäger           | 2010 | Dieter Scheren           | Bilker Heimatfreunde     | 2015 |
| Otto Euler              | Freischütz               | 2010 | Peter Hoffmann           | 1. Garde Schützen        | 2015 |
| Wolfgang Ambaum         | Friedrichstädter Reserve | 2010 | Dieter Jansen            | Freischütz               | 2015 |
| Heinz-Gerd Konen        | St. Martins-Kompanie     | 2010 | Otto Müller              | Germania                 | 2015 |
| Alfred Krause           | 4. Grenadiere            | 2010 | Walter Leu               | von Richthofen           | 2015 |

ST. SEB. SCHÜTZENVEREIN DÜSSELDORF-BILK e.V. 1475

## Jägerbataillon

*Ges. von Hindenburg – Tell Kompanie – Ges. Freischütz  
Ges. Garde Jäger – Ges. Reserve Bilk – Ges. Hohenzollern*



*Die Königspaare des Jägerbataillons lassen Grüßen*

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir hatten schöne und auch traurige Stunden im Kreise der Schützen erlebt. Unser Dank richtet sich an alle, die sich mit viel Arbeit und Einsatz, in den Kompanien, den Bataillonen, und im Regiment, für die Belange der Schützen eingesetzt haben.

Das Jägerbataillon wünscht allen Schützenkameraden mit ihren Familien, so wie allen Freunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016  
HT.

# Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe Bilker Schützenfamilie,

wir haben heute nicht allzu viel zu berichten, da wir nur eine kleine Herrentour unternommen haben, die ganz nebenbei eine Mordsgaudi wurde.

„Machen wir ne Herrentour an die schöne Ahr...“

Am 29. August trafen wir uns zu einem leckeren Frühstück in unserem Vereinslokal bei Hansi und Geli im Treppchen. Gegen 10 Uhr bestiegen wir den Bus und fuhren los. Kein Kamerad wusste wo es im Laufe des Tages hingehet. Nach ca. 45 Minuten auf der Autobahn erahnten die ersten, dass es in Richtung Ahr geht. Gegen 12 Uhr kamen wir in Bad Neuenahr-Ahrweiler an und machten uns auf den Rotwein-



wanderweg mit dem Ziel: Die Dokumentationsstätte Regierungsbunker.

Mal ganz nebenbei. An diesem Tag waren es mal wieder knapp 30 Grad warm und eine Abkühlung war nicht in Sicht. Bevor wir uns auf den Weg in den Bunker machten tranken wir bei herrlichstem Sonnenschein ein kühles Pils. Dann ging es los. Wir wurden in die Bunkeranlage geführt und bekamen einen Einblick wo sich unsere Regierung im Falle eines Atomkriegs hätte aufgehalten.

Nach der Führung ging es zu einem leckeren Mittagessen. Nach der Pause ging es weiter auf eine besondere Weinprobe. Wir wurden durch Bad Neuenahr geführt und konnten an verschiedenen Stellen die edelsten Tropfen der örtlichen Weinproduktion probieren. Auf dieser Stadtführung bekamen

wir auch ausnahmsweise einen Einblick ins örtliche Schützenmuseum. Die Highlights dort waren ein ca. 200 Jahre alter Tambourstab und ein etwa 200 Jahre alter Königsorden. Nach der Stadtführung schlenderten wir gemeinsam zum Bus und fuhren zurück in die Heimat.

So liebe Bilker Schützenfamilie, wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und auch schöne Weihnachtsfeiern im Kreise eurer Vereine. Darüber hinaus wünschen wir Euch ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Andreas Hofer-Hubertus Jäger  
von 1925 e.V. MMX

## St. Martins-Kompanie

Auch in dieser Ausgabe möchten wir vom Geschehen der St-Martins-Kompanie berichten.

Nach dem, aus unserer Sicht, sehr gelungenen Schützenfest wurde es im Kompanieleben etwas ruhiger, aus diesem Grund fällt unser Bericht für die Weihnachtsausgabe etwas kürzer aus.

Wie in den vergangenen Jahren besuchten wir die um Bilk liegenden „Dörfer“ mit der Kompanie. Wir begannen in Kapeshamm und durften dort der Einladung von Magret und Peter Schnitzler folgen. Da das Wetter in diesem Jahr nicht ganz so mitspielte, verlegten wir das bewundern des Fackelzuges in die eigene Halle der Familie. Nach einigen wärmenden Stunden zog dann noch ein Teil ins Festzelt und beschloss den Abend. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank für die nette Einladung.

In der darauf folgenden Woche stand unser traditioneller Besuch des Volmerswerther Schützenfestes an. Auch in diesem Jahr zogen wir durch die geschmückten Straßen von Volmerswerth. Leider konnten wir nur mit einer kleinen Abordnung teilnehmen. Hier bedarf es deutlicher Nachbesserung.

September bedeutet in Bilk Krönungsball. An diesem nahmen wir natürlich Teil und möchten an dieser Stelle nochmals Ralf Antkowiak, sowie Pascal Zaparty mit seiner Lisa Ristau für das tolle Königsjahr danken. An gleicher Stelle wünschen wir Petra und Carsten Reuner sowie Tara Wong und Phillip Gendrung alles Gute. Alle Beteiligten sprachen von einem wunderschönen Abend und einem gelungenen Ball zu Ehren der Könige.

Zum Abschluss wünschen wir allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Ein besonderes Kompliment und unsere vollste Unterstützung aus Reihen der Martinskompanie möchten wir dem Vorstand, allen voran unserem Kameraden und 1. Chef Hans-Dieter Caspers aussprechen. Er fand klare und wahre Worte in Sachen Schützenwesen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik in unserer Gesellschaft.

Herzlichen Dank dafür.

Das waren die Neuigkeiten der Martinsmänner, weitere Informationen über uns erhält man unter: [www.martinsmaenner.de](http://www.martinsmaenner.de)

S. F.

# Tell-Kompanie von 1883

## Grillabend in der Goldenen Mösch

Die Kameraden mit ihren Frauen trafen sich am 24. Juli 2015 um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Es war am Abend an dem das Feuerwerk für die Düsseldorfer Kirmes abgeschossen wurde. Trotzdem waren fast alle Kameraden anwesend und wir freuten uns darauf, das Feuerwerk stressfrei von der Goldenen Mösch aus anzusehen. Aber daraus sollte nichts werden, denn eine halbe Stunde vorher begann es zu regnen. Wir wurden von unserem Vereinswirtsehepaar Brigitte und Ernst Hartwig verwöhnt. Ernst sorgte für wunderbares Grillgut und Brigitte verwöhnte uns mit leckeren Salaten. Als Nachtisch hatte sich unser Vereinswirt etwas Besonderes einfallen lassen, es gab gegrillte Ananas entweder mit oder ohne Schuss. Da es noch trocken war verlegten wir das Gemütliche Zusammensein nach draußen, bis es zu regnen begann. Wir zogen wieder nach drinnen und verbrachten noch eine schöne Zeit.

## Haxen Essen beim Dietze Döres

Unser erster Hauptmann Norbert Meister lud alle Kameraden am 10. Oktober 2015 zum Haxen Essen ein. Wir trafen uns um 18 Uhr beim Dietze Döres. Nach einer hervorragenden Haxe verbrachten wir noch einige schöne Stunden. Unsere Frauen hatten Mädelsabend und trafen sich in Derendorf im Himmel und Ähd. Auch Sie hatten einen schönen Abend und hielten es länger als wir Männer aus. Lieber Norbert, wir danken Dir ganz herzlich für deine Einladung. Es wäre schön, wenn wir diesen Abend wiederholen könnten, aber dann ohne Einladung Deinerseits.

## Krönungsball 2015

Wie es schon Tradition geworden ist, trafen wir uns am 17. Oktober 2015 um 12 Uhr im Fuchs im Hofmann's um für den Abend alles vorzubereiten. In diesem Jahr waren wir erstaunlich schnell mit dem schmücken des Saales fertig. Das macht wohl das eingespielte Team, das schon seit Jahren Hand in Hand arbeitet.

Nachdem sich der Saal am Abend gut gefüllt hatte, konnte unser erster Hauptmann Norbert Meister mit seiner Frau Gertrud, dem noch amtierenden Königspaar Peter Kublik und Marion Wilde, dem noch zu krönenden König Jörg Altenberg und dem zweiten Hauptmann Michael Gorzynski mit seiner Frau Renate in den festlich geschmückten Saal einziehen. Gleichzeitig mit ihnen zogen das Regimentsjungschützenkönigspaar Philipp Gendrung und Tara Wong, das Regimentskönigspaar Carsten und Petra Reuner und die Königsbegleitung Siegfried und Uschi Schulz sowie von der Jugendkommission Mike Maletzki ein. Nun konnten die beiden Hauptleute den diesjährigen Krönungsball eröffnen. Der erste Hauptmann begrüßte zunächst die Königspaare, die Regimentskönigspaare und ihre Begleitung und überreichte ihnen die Geschenke der Kompanie. Nachdem die Königspaare Platz genommen hatten, konnten die beiden Hauptleute die Kameraden, die Gäste und die Ehrengäste begrüßen. Auch in diesem Jahr begleitete uns unsere Hausband die Golden Boy's mit ihrer Sängerin durch

den Abend. Nach der ersten Tanzserie kamen wir zur Ehrung der Pokalsieger. Den Hubert-Meister-Gedächtnispokal bekam unser noch zu krönender König Jörg Altenberg, den Klottenpokal für die Siegerin des Damenpokals bekam in diesem Jahr Gaby Thelen, Die Sieger unseres Pokalschießen waren in diesem Jahr bei den Damen Gertrud Meister mit 423,15 Ringen und bei den Herren Erich Boß mit 453,30 Ringen. Unser zweiter Schießwart Armin Engruber überreichte den Siegern die Pokale. Allen Schützen ein dreifaches gut Schuss. Nun wurde unser Ehrenhauptmann Erich Boß von den Kameraden der Kompanie und ihren Frauen überrascht. Der Major Heinz Thelen und seine Frau Gabi hatten es sich nicht nehmen lassen bei den Kameraden und den Frauen für einen Reisegutschein zu sammeln. Dieser war in einem Bild von der AIDA und von Luftballons in denen die Namen der Kameraden, deren Frauen und den Kleinsten der Kompanie standen. In einer Laudatio bedankte sich Heinz Thelen im Namen der Kompanie bei unserem Ehrenhauptmann für 21 Jahre hervorragende Führung der Kompanie und für die damit verbundene Arbeit. Seine Frau Uschi erhielt einen Blumenstrauß von der Tell-Familie.

Aber es sollte nicht die einzige Überraschung an diesem Abend bleiben. Denn nach wiederum einer Tanzserie wurde unser Kamerad und Spieß Ralf Esche nach vorne gebeten. Der Vorstand der Tell-Kompanie hatte beschlossen, ihm für seine Verdienste um die Kompanie die Goldene Ehrennadel zu verleihen. Ralf ist mit Leib und Seele Schütze der Tell-Kompanie. Er war bereits dreimal König, er trug 20 Jahre lang das Blumenhorn auf Schützenfesten, 2001 erhielt er die silberne Ehrennadel und er organisiert mit viel Liebe seit vielen Jahren unsere beiden Biwaks auf Schützenfesten. Im Jahr 2009 wählten ihn die Kameraden zum Spieß der Kompanie und dieses Amt bekleidet er bis heute. Lieber Ralf die Kameraden und ihre Frauen gratulieren Dir zu dieser Ehrung von ganzem Herzen.





Danach wurden die Pfandschützen geehrt. Die noch amtierende Königin steckte den Pfandschützen die Orden an und überreichte den Pechpokal. Nun kamen wir zur Krönung. Der erste Hauptmann dankte unserem zu verabschiedenden Königspaar Peter Kublik und Marion Wilde für das vergangene Königsjahr und bescheinigte ihnen, dass sie die Kompanie in allen Belangen gut vertreten haben. Er rief nun den zweiten Hauptmann Michael Gorzynski nach vorne um dem scheidenden König Peter Kublik die Königskette abzunehmen. Die Frau unseres ersten Hauptmanns Gertrud Meister nahm der

scheidenden Königin das Diadem ab. Er bat das scheidende Königspaar sich nochmals den Kameraden und Gästen zu zeigen. Danach kamen wir zur Krönung unseres neuen Königs Jörg Altenberg. Er trat im Juli 1992 in die Kompanie ein. 1993 wurde er Stadtjüngschützenkönig. Im Dezember 1993 wurde er Fähnrich der Kompanie. 2002/2003 war er bereits schon einmal König. Im Jahr 2008 wurde er Adjutant des Jägerbataillons und bekleidet dieses Amt bis zum heutigen Tage. Im Jahr 2011 erhielt er die Silberne Ehrennadel des Bataillons und im Jahr 2015 auf dem Titularfest wurde er vom Oberst zum Oberleutnant befördert. Nun bat unser erster Hauptmann den Oberst Michael Kohn dem Jörg die Kette anzulegen. Als äußeres Zeichen wurde ihm noch die Tell-Statue und der Königsorden überreicht. Danach schlossen sich der Ehrentrunk, der Ehrentanz und die Gratulationscour an. Lieber Jörg, die Tell-Familien wünscht Dir von ganzem Herzen ein wunderschönes Königsjahr.

Nach der Krönung hatten wir noch einen Programmpunkt. Es trat bei uns der Bauchredner Gérard mit Emilio und Richie auf, die mit ihrem Vortrag den Saal zum Lachen brachten. Jetzt war die Zeit der Golden Boy's gekommen. Sie stellten ihr Können bis 1.30 Uhr unter Beweis und füllten die viel zu kleine Tanzfläche. Danach saßen wir noch bis 2.30 Uhr zusammen. Es war ein sehr schöner und kurzweiliger Abend.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Der Vorstand der Tell-Kompanie wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016. WR

---

## *Gesellschaft „Schill'sches Korps“*

### **Schützenfest Oberbilk :**

Anstatt wie in den vergangenen Jahren auf der Großen Kirmes, trafen wir uns in diesem Jahr samstags auf der Oberbilk Kirmes am Schlüssel-Pavillon von unseren 2. Hauptmann Hansi Henneberg, um unser Restgeld der Bierumlage vom Bilker Schützenfest zu vertrinken. Beim dem herrlichen Wetter an diesem Tag kamen auch einige Kameraden mit ihren Frauen und wir schauten uns gemeinsam den Schützenzug der Oberbilk an und bejubelten die Bilker, die den Zug optisch verschönerten. Bis spät in den Abend bzw. Nacht hatten wir reichlich Spaß und trotzdem ist von der Bierumlage immer noch was über.

### **Bilker Regiments-Krönungsball:**

Wie jedes Jahr Ende September stand auch in diesem Jahr wieder der große Bilker Regimentskrönungsball an und wie immer waren schon viele Kameraden mit ihren Frauen früh da, um sich die besten Plätze zu sichern. Schließlich will ja jeder was von den Ehrungen und vom Programm mitbekommen. Das Programm war sehr unterhaltsam und hat uns wie jedes Jahr sehr gut gefallen. Zuerst aber wollen wir allen Geehrten und allen neuen Stadtordenträgern recht herzlich gratulieren. Leider war von uns kein Kamerad unter den zu ehrenden Schützen, aber wir hoffen sehr, dass sich das in den

nächsten Jahren ändern wird. Dafür gab es aber zwei Kameraden aus unserem Bataillon zu bejubeln, die den Stadtorden überreicht bekamen. Herzlichen Glückwunsch.

Die Abkrönung der Königspaare war wie immer sehr emotional und der Höhepunkt bzw. das Highlight des Abends war natürlich die Krönung der neuen Königspaare.

**Herzlichen Glückwunsch an die neuen Königspaare und wir hoffen, ihr habt ein tolles Jahr.**

Trotz tollem Programm und super Stimmung machten wir uns dann gegen 23.30 Uhr auf den Weg zu unserem Vereinslokal, denn unsere Damenkönigin und Jungschützenkönigin Michelle Kraft wurde um 24 Uhr 18 Jahre alt. Wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, eine Überraschungsparty für Michelle zu organisieren und wie man an Michelles Reaktion sehen konnte, als sie dann um kurz vor Mitternacht ins „Treppechen“ kam, ist uns das auch super gelungen. Wir hoffen natürlich, dass Michelle an ihrem ganz besonderen Ehrentag viel Spaß hatte und wünschen ihr von hier aus noch mal alles Gute. Bleib so wie du bist, denn so bist du genau richtig. Wer uns kennt weiß natürlich, dass die Party dann noch bis in die frühen Morgenstunden ging und es sogar noch eine kleine Stripeinlage von vier gewissen Herren gab. Aber darauf möchte ich jetzt nicht näher eingehen. Smile.

Kommen wir zum Bayerischen Frühschoppen. Da trafen sich trotz einer langen Nacht einige Kameraden mit ihren Frauen, um das schöne Wochenende mit bayerischen Bier und bayerischen Spezialitäten ausklingen zu lassen. Mit toller Stimmung und super Programm wurde es ein toller Tag. Von hier aus noch mal vielen Dank an alle Künstler die so toll für Stimmung gesorgt haben und natürlich auch an Juppi und Blacky die hervorragend durch das Programm und den Tag geführt haben. Ihr wart alle super. Daumen hoch.

Am 03.10. hatte die Friedrichstädter Reserve ihren Krönungsball und dort fanden sich auch von uns einige Kameraden mit ihren Frauen ein. Da es für uns auch ein Highlight war, bei der Krönung des ersten homosexuellen Königspaar dabei zu sein, erschienen wir zu Ehren der neuen Majestäten, und um ein Zeichen gegen die ganzen Pressemitteilungen zu setzen, ausnahmsweise in Uniform.

Wir gratulieren allen Geehrten und dem neuen Königspaar der Friedrichstädter Reserve und wünschen euch ein unvergessliches Königsjahr. Das Schill'sche Korps steht hinter euch.



#### Nachtrag :

Wir gratulieren unserem Oberstleutnant Wolfgang „Juppi“ Hinzen zum 40-jährigen Jubiläum. 40 Jahre im Bilker Regiment ist schon eine Hausnummer und das schaffen nicht viele. Juppi, bleib so wie du bist und mach weiter so. Herzlichen Glückwunsch von deinem Schill'schen Korps

Bilder von unserem neuen Kompaniekönigspaar Norbert und Karin Katzer und vom neuen Jungschützenkönigspaar Daniel Henneberg und Michelle Kraft.

Das Schill'sche Korps wünscht allen Bilker Schützen und ihren Familien Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen das wir uns spätestens im neuen Jahr alle gesund und munter wiedersehen.

*D.H. & A.N.*

## HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

**Hafels  
Umzüge**

Siempelpkampstr. 110  
47803 Krefeld  
Tel: 02151 - 770001  
Fax: 02151 - 774011

Heerstr. 105  
40227 Düsseldorf  
Tel: 0211 - 485091  
Fax: 0211 - 466509

[info@hafels.de](mailto:info@hafels.de)  
[www.hafels.de](http://www.hafels.de)



© byz Werbephotografur GmbH | 02159-91330

# Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden ...

... nach einer ereignisreichen ersten Jahreshälfte, kamen für uns die etwas ruhigeren Sommermonate. Ende August ging es wieder richtig los mit unseren Aktivitäten.

Unser (Ex)-Reg.-König Ralf hatte die Kameraden samt Frauen, zum Dank für Unterstützung in seinem Königsjahr, zu einer Sommergrillparty eingeladen. Bei reichlich guter Verpflegung sowohl in fester, als auch in flüssiger Form blickten wir auf sein Jahr zurück und feierten auch ein Stück die Verlängerung durch Carsten und Petra. Ein geselliger und kurzweiliger Abend.

Mitte September dann das nächste Highlight im Jahreskalender, unser Königsschießen. Wir suchten einen Nachfolger für Bodo. Doch bevor die Königsplatte aufgelegt wurde, gab es ein buntes Rahmenprogramm in Form von Preis-, Damen-, Krummevogel und ganz wichtig auch unser Nachwuchs ermittelte einen neuen König bzw. Königin. Gleich vier Kinder rangen um den Titel und nach tollen Leistungen von allen, setzte sich Sophie Langerbeins durch. Das ganze Geschehen verfolgten auch viele Gäste. In geselliger Runde verging die Zeit sehr schnell und der Königsschuss stand bevor. Dieses Jahr rangen gleich drei Kameraden um die Königswürde. Nach einem langen zähen Kampf war die Überraschung groß – Walter Linn gab den finalen Schuss ab. Er ist schon seit 32 Jahren aktiv in der Kompanie, aber bisher war er noch nie König! Daher freuten sich alle, dass er nun unser neuer König ist. Es folgte noch die Proklamation und dann wurde noch ein wenig gefeiert. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Schützen und Danke an unseren Schießmeister für die gute Organisation.



Direkt einen Tag später trafen wir uns früh morgens und fuhren nach Büttgen. Dort war das Bundesschützenfest und da das quasi vor unser Haustür lag, war es für uns klar, dass wir daran teilnehmen. Die Eindrücke dort waren beeindruckend. Viele Schützen, eine gute Organisation und reichlich Leute an der Zugstrecke. Den Festzug absolvierten wir, trotz des Vortages mit Bravour. Nach diesem langen Wochenende machten wir uns leicht erschöpft auf den Heimweg.

Eine Woche später dann der große Krönungsball. Für uns ein ganz besonderer Abend. Denn schließlich ging die Königs-

würde von unserem Kameraden Ralf an unseren Kameraden Carsten mit seiner Petra, die auch aktiv in unserem Amazonencorps reitet. Dies bescherte uns Logenplätze, von denen aus wir diesen besonderen Abend gebührend feierten. An dieser Stelle nochmal Danke an Ralf für das tolle Jahr und ein schönes Königsjahr für Carsten und Petra.

Im Oktober stand die Vereinsmeisterschaft an. Auch hier konnten wir Erfolge verbuchen. Den größten Erfolg konnte unser Nachwuchs einfahren. Katharina Bruckmann gewann mit 157 Ringen die Jugendklasse weiblich. Dass sie Schießen kann, hatte sie bereits Anfang des Jahres gezeigt. Beim Rundenwettkampf der 1. Kreisklasse errang sie für den Kreisschützenverband-Goslar (dort wohnt sie) den 2. Platz in der Klasse Luftgewehr Schüler. Darüberhinaus ist sie auch noch amtierende Jungschützenkönigin des dort örtlichen Schützenvereins. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen. Vor der Germania ist man also nirgendwo sicher.

Am 25. Oktober standen dann gleich zwei Aktivitäten an. Zunächst unsere alljährliche Kompaniemesse und direkt im Anschluss das Ringstechen unserer Amazonen.

Das Ringstechen ist schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten und wir fahren gerne dorthin. In gemütlicher Runde wird die Ringsiegerin und der Gastringsieger ermittelt. Wer die Amazonen kennt der weiß, dass besonders die drei Damen der Familie Uebels hier erfolgreich sind. In diesem Jahr teilten sie sich die Plätze Eins bis Drei untereinander auf. Gewonnen hat dieses Jahr Birgit Uebels. Herzlichen Glückwunsch. Alles in allem ein toller Tag. Schön, dass viele Gäste bei den Amazonen waren, mit denen wir dann den Tag noch ausklingen ließen.



Ganz langsam neigt sich das Jahr auch wieder dem Ende. Für uns steht unter anderem noch unsere Weihnachtsfeier an. Bevor dann im nächsten Jahr ein Highlight das nächste jagt. Unser Krönungsball, Tanz in den Mai, erneut das Königsbiwak, das 10-jährige Jubiläum unserer Amazonen! und wer weiß was am 21.06. passiert ...

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Bilker Schützen, insbesondere unserer Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und ein glückliches Jahr 2016 bei bester Gesundheit

*Jan Huppertz*

# Neustädter Reserve

Liebe Bilker Schützenfamilie,

am 05.09.2015 war es wieder soweit und unser alljähriges Königsschießen fand auf dem Hochstand des Schützenplatz Bilk mit Freunden und Familien statt. Trotz des durchwachsenen Wetters ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen. Bei einem leckeren Bierchen vom Fass, Kartoffelsalat, Schnitzel, Kaffee und Kuchen von den Damen der Kompanie gebacken, wurde mit dem Schießen auf den Preis-Damen-, und Königsvogel begonnen.

## Hier die Sieger des Preisvogels

|                |                |
|----------------|----------------|
| Kopf           | Jörg Skowronek |
| Linker Flügel  | Jörg Breitbach |
| Rechter Flügel | Jörg Breitbach |
| Schweif        | Willi Vogel    |
| Klotz          | Andreas Lietz  |
| Platte         | Willi Vogel    |

## Die Pfänder des Königsvogels geschossen

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Kopf           | Jörg Breitbach   |
| Schweif        | Jörg Skowronek   |
| Rechter Flügel | Manfred Schwarz  |
| Linker Flügel  | Manfred Hagemann |
| Klotz          | Peter Breitbach  |
| Platte         | Willi Vogel      |

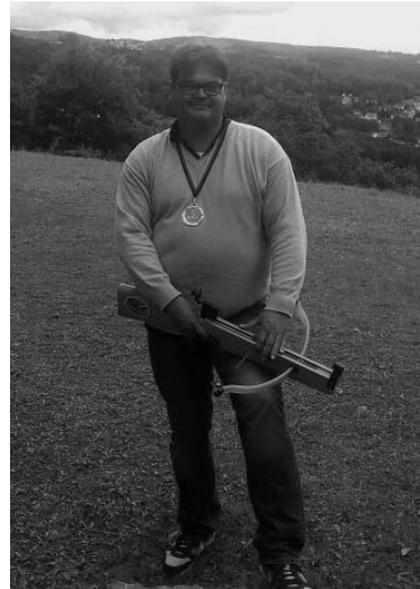
## GLÜCKWUNSCH ALLEN PFANDSCHÜTZEN...!!!

Unser Ehrenmitglied Willi Vogel ist neuer König und wird uns die nächsten zwei Jahre mit seiner Königin Monika repräsentieren. Die Krönung des neuen Königspaares findet am Samstag, den 14. November 2015 auf unserem Krönungsball in der Goldenen Mösch statt. Da unser neuer König einen Pfand geschossen hatte, wurde der linke Flügel neu aufgelegt, den dann Manfred Hagemann geschossen hatte. Die Siegerin der Damenplatte ist unsere Elke Schwarz. Herzlichen Glückwunsch, liebe Elke.



Unsere Herrentour startete am Freitag, 18. September 2015 nach Mael. Bei einem geselligen Kegeln haben wir nachmittags unsere Tour eingelaüdet. Am Samstag ging es per Auto

und einige zu Fuß auf die Burg Mael um unseren Wald- und Wiesenkönig mit der Armbrust auszuschießen. Wir gratulieren hier unserem Kameraden Mark-Holly Klinkhammer zum Wald- und Wiesenkönig. Nach einem ausgiebigen Frühstück nebst Frühshoppen ließen wir am Sonntag unsere Tour ausklingen, bevor es zurück nach Düsseldorf in unser Vereinslokal, die Hafenquelle, ging. Wir möchten uns herzlich bei den Gastwirten des Gasthofes Willmeroth für das Rundum-sorglos-Paket bedanken.



Ein weiteres Highlight nach dem diesjährigen Schützenfest war der große Krönungsball am 26. September 2015 auf unserem Festplatz am Aachener Platz. Es war ein gelungener Abend mit ausgelassener Stimmung. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ralf Antkowiak für seine tolle Amtszeit bedanken und beglückwünschen unser neues Regimentskönigspaar Carsten und

Petra Reuner. Unser Dank gilt auch dem Jungschützenkönigspaar Pascal Zaparty & Lisa Ristau. Ihr habt das toll gemacht. Dem neuen Jungschützenkönigspaar Philip Gendrung mit seiner Freundin Tara Wong wünschen wir eine schöne Zeit in der Bilker Schützenfamilie. Weiterhin freuen wir uns sehr, dass der Karnevalswagenbauer Jacques Tilly, der diesjährige Preisträger der Jakob-Faasen-Plakette ist.

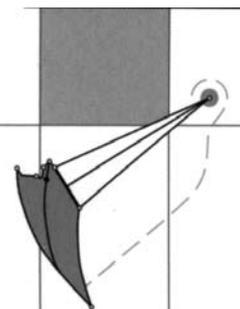
Da dies die letzte Ausgabe der Schützenzeitung für dieses Jahr ist, wünschen wir unseren Kameraden nebst Familie eine besinnliche Adventszeit!

## Wir wünschen ein schönes Schützenfest

**Holger Julius**  
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127  
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773  
Telefax: 02 11 / 30 21 774



# Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

## Jubiläumstour ins Blaue

Wenn jemand ein Jubiläum feiert, lädt er in der Regel Verwandte, Freunde und Bekannte zum mitfeiern ein. So hat dann unser Vorstand beschlossen, wir laden unsere Damen nicht zu einer Feier, sondern zu einer Jubiläumstour ins Blaue ein. Die Herren durften allerdings ihre Damen begleiten.

Unser Eduard Lüttmann, der sich in der Eifel bestens auskennt, hat deshalb mit großer Sorgfalt eine tolle Tagestour vorbereitet. Bis zum Tag der Abfahrt am 15. August waren auch nur einige Kameraden eingeweiht wo es denn nun hingehen sollte. So sah man dann schon am frühen Morgen, so kurz nach 7 Uhr, eine gut gelaunte Schar fröhlicher Damen und Herren erwartungsvoll am Treffpunkt auf den Bus warten. Weil unser Hauptmann Michael von Locquinghien (das krieg ich wohl nie auswendig hin) doch Sorge hatte, dass vielleicht unterwegs jemand verloren geht, gab er allen einen Tagesplan mit auf den Weg. So war dann unsere erste Station eine Brauerei-Gaststätte in Mendig, wo ein opulentes, rustikales Frühstücksbüffet darauf wartete von den Damen und Herren geplündert zu werden. Man tat sich gütlich daran und alle langten auch kräftig zu, um sich für den weiteren Tag die nötige Kondition zu holen. Denn es sollte laut Programm noch ein langer Tag werden.

Es war schon bald Mittag als wir dann wieder aufbrachen mit Kurs auf Hambach in der Eifel, wo uns der dortige Schützenverein – in dem unter anderem Eduard Mitglied ist – herzlich in Empfang nahm. In ihrem Schützenhaus war alles schon vorbereitet und wir konnten nach kurzer Pause mit dem Schießen auf den Ausflugsvogel beginnen. Mit Kleinkaliber auf der

50-m-Bahn, war es nicht so einfach die Pfänder zu treffen. Die Entfernung war für uns etwas ungewohnt. Aber unsere Pfänderschützen, Damen wie Herren, haben es doch geschafft den Vogel, wenn es auch etwas gedauert hat, zu rupfen. Jetzt muss ich zu meiner Schande gestehen, dass ich die Pfänderschützen nicht mehr präsent habe, weil ich kein Technik-Freak bin. Ich habe zwar alles auf mein Handy gesprochen, aber irgendwie hab ich es verstrubbelt, also alles ist weg. Bitte meine Damen und Herren Pfänderschützen verzeiht mir, meldet Euch bei mir und wir trinken dann eine Runde auf Euer Wohl zusammen. Der Hambacher Schützenverein hat noch ein Großkaliber Gewehr aus dem ersten Weltkrieg. Mit dem haben sich einige Damen und Herren versucht. Es hatten aber alle Probleme mit dem heftigen Rückschlag und sie bekamen kräftig was auf die Schulter. Fast dicke Backe. Nur unser Olli, der bei der Bundeswehr geschossen hat, beherrschte das Gerät und ließ mit 26 von 30 Ringen alle anderen weit hinter sich. Aber kurz danach musste das Schießen eingestellt werden, weil das Gewehr heiß gelaufen war.

Mit herzlichen Dankeschön-Worten verabschiedeten wir uns von den freundlichen Schützen, die uns allerbestens dort betreut hatten. Da es bis zur Mosel ja nicht mehr weit war, ging es nun hinunter nach Cochem, wo schon ein Schiff, also ein Leute-rumfahr-Dampfer, auf uns wartete um mit uns durch die Schleuse nach Beilstein zu fahren. Weil wir einen Sportschiffer an Bord hatten, musste der in der Schleuse den Neugierigen erklären, was hier alles so vonstatten geht. Er hatte ja selbst Erfahrung von vielen Schleusungen.

In Beilstein ging es dann hinauf auf den Klosterberg, wo wir uns dann nochmal bei einem Gläschen Wein und einem Imbiss von dem bis dahin Erlebten erholen konnten. Von diesem Klosterberg hatte man einen tollen weiten Blick in das Mosel Tal, was bei strahlendem Sonnenschein ein wirkliches Erlebnis war. Wer nun Lust hatte, konnte in einem Weinhaus den Abend ausklingen lassen und auch eine kleine Weinprobe nehmen. Ein anderer Teil machte einen Spaziergang am Moselufer und fand sich dann in einem kleinen Restaurant ein, um dort auf die Rückfahrt nach Haus zu warten. Hier ging es wie üblich bei uns noch sehr lustig zu und wir haben uns, wie immer bei den Heimatfreunden, prächtig amüsiert. So nach und nach trudelten dann alle ein und zusammen ging's ab zum Parkplatz, wo der Bus für die Heimfahrt bereit stand. Mittlerweile war es schon 22 Uhr als es hieß, Abfahrt Richtung Heimat. Im Bus kamen die Jungs dann noch auf die Idee flotte Lieder zu schmettern, die zwar immer sehr laut, aber auch manchmal recht schräg klangen. Unseren Eduard und seine liebe Frau brachten wir noch in Ihre zweite Heimat in Hambach. Mit einem ganz großen Dankeschön für all die Mühen und die sehr schöne Reise wurden sie mit großem

## Schützenhaus Goldene Mösche

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf · Ubiestraße 14

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0172 - 201 16 42

Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung



Applaus verabschiedet. Es war schon nach Mitternacht als wir etwas erschöpft aber sehr glücklich über den schönen Tag unsere Heimat wieder erreichten.

### Einmal Rhein, Mosel, nun Ahr

Dieses Jahr war es tatsächlich ein 3 Flüsse Jahr Vom Rhein über Die Mosel bei der Jubiläumstour und dann zur Ahr zum jährlichen Königsschießen. Es ist ja schon lange Tradition, dass wir unseren König immer auf der sogenannten Königstour ermitteln. Das musste natürlich auch in diesem Jahr so sein, obwohl wir schon einmal auf Tour waren. Aber das war nur die Ouvertüre, die Premiere dauert ja bekanntlich immer etwas länger. Dieses Mal sind wir auch wieder 3 Tage unterwegs gewesen, aber nicht so ganz weit, nur bis an die Ahr ging es. Allerdings war die Abfahrt etwas später geplant, weil wir auf unseren Hauptmann Rücksicht nehmen mussten, der erst am Freitagmittag von einem „Malle“-Trip zurück kam. So war es schon 16 Uhr als sich die Kameraden trafen. Aber wie das so ist, bei uns passiert ja immer eine Überraschung. Denn was wir noch nie hatten, der Bus war eher da als die Kameraden und jeder war verwundert wie das denn geschehen konnte. Meistens hatten wir das anders. Öfter mal ne Panne, oder der Bus kam eine Stunde zu spät usw. War dies ein gutes Omen, dass es ein Tour ohne Pannen werden sollte? Wir waren alle gespannt. Vorbereitet war alles bestens, die Verpflegung fürs obligatorische Biwak unterwegs war reichlich vorhanden, die Laune war fröhlich wie immer und mit dem üblichen Stau am Freitag kamen wir zwar etwas später, aber bester Laune im Hotel Lange in Altenahr an. Unser Hauptmann ist ja perfekt wie ein Beamter. So hat er schon zu Hause Zettel fertig gemacht, auf denen die beiden Schläfer pro Zimmer zugeteilt waren. Damit war die nächste Panne schon vermieden und nicht wie im Vorjahr, dass plötzlich einer ohne Zimmer war. Von der Hotelleitung war es so geplant, dass wir alle im Gästehaus, ein paar Häuser weiter untergebracht wurden. Als wir die Zimmer bezogen war das Hallo groß. Jedes Zimmer hatte an der Kopf- und der Fußseite über die ganze Wand Spiegel, sodass es wie ein großer Saal aussah und man sich dutzende Male von allen Seiten bewundern konnte. Die dazugehörigen Kommentare und Vorstellungen sind verständlicherweise nicht unbedingt drucktauglich und vor allen Dingen nicht jugendfrei. Die Zimmer waren alle mit Fernseher ausgestattet und von einem Laubengang aus zugänglich. Die Jungs hatten natürlich ganz schnell raus, dass man mit der Fernbedienung von aussen auch in jedem Zimmer den Fernseher aus- und einschalten konnte, was selbstverständlich auch abends und in der Nacht bei dem Einen oder Anderen probiert wurde. Die Wirkung war immer dieselbe, lautes Geschrei. Das Hotel hatte wohl einen Faible für Spiegel, denn auch der große Saal war voll verspiegelt.

Der Freitagabend stand zur freien Verfügung. Die jungen Kameraden hatten ganz schnell heraus, dass direkt auf der anderen Seite des Hotels ein Keller mit einem DJ war und stürmten natürlich in breiter Front dieses Etablissement. Die älteren Herrschaften blieben im sogenannten Spiegelsaal und schauten beim Mumien-schießen zu. Ob der Eine oder Andere sich dabei beteiligt hat entzieht sich meiner Kenntnis weil ich nicht dabei war. Ich weiß nur, dass sich noch ein paar im Keller gegenüber umgesehen haben.

Nun sind wir ja nicht nur zum Vergnügen unterwegs. Wir wollten ja auch am Samstag noch ein wenig arbeiten. So hieß es dann um 10 Uhr sammeln und Abfahrt nach Ahrweiler zum Königsschießen. Durch das schöne Ahrtal kutschte uns der Busfahrer

und zeigte uns die herrliche Gegend, damit es uns nicht so ergeht wie der Volksmund sagt „Wer an der Ahr war und weiß, dass er da war, der war nicht an der Ahr“. Also bei uns ist alles im Gedächtnis geblieben. Bravo?

Wie in vielen kleinen Orten, so hat auch der Schützenverein in Ahrweiler ein festes Schützenhaus mit dazugehörigem Schießstand. Unsere Schießkommission ist ja mit allem ausgerüstet und so dauerte es nicht lange bis der Vogelstand aufgebaut war und das Schießen beginnen konnte. Wir hatten zwar strahlenden Sonnenschein, aber leider mussten wir drinnen schießen und so kam es dann auch, dass wir immer mal einen Schützen drastisch auffordern mussten seinen Schuss abzugeben. Wie im Einzelnen das Schießen abläuft, weiß hier jeder Leser bestens, darum sei uns dies geschenkt. Nur so weit sei gesagt, beim Heinz-Scheren-Gedächtnisvogel ging es sehr schnell, bis das erste Pfand fiel und Marco Tranti den Kopf schoss. Dann ging es Schlag auf Schlag weil die Jungs Hunger hatten und die Suppe schon köchelte. Schweiß: Martin Kramp, L. Flügel: Marcel Dominick, R. Flügel: Tim Wiatrowski, Rumpf: Alfred Kater und Platte somit Ehrenkönig: Dirk Boeck.

Nun gings aber an die Fleischtöpfe und die Jungs hauten rein als wäre es ihre letzte Mahlzeit.



gegr. 1891  
pelikan  
apotheke

Christian Hobler  
Pelikan-Apotheke  
Martinstraße 4  
40223 Düsseldorf  
Telefon: 0211-39 14 14  
[www.pelikan-apotheke-duesseldorf.de](http://www.pelikan-apotheke-duesseldorf.de)

Nachdem Einige ihren Mittagsschlaf und Andere ihr Sonnenbad beendet hatten, machten wir uns nun an den Königsvogel ran. Das Prozedere bleibt dasselbe, zuerst die Pfänder, die fielen ohne große Aufregung so schön der Reihe nach. Nur der Klotz machte wie immer in den letzten Jahren seine üblichen Zicken. Das ging so weit, dass zum guten Schluss nur noch ein bleistiftbreiter Zipfel an der Stange hing, der sich seltsamerweise auch noch bei jedem Schuss um die Stange drehte und einfach nicht fallen wollte. Es waren gefühlt zehn Treffer nötig bis er sich erbarmte und das Zeitliche segnete.

Endlich ging es um die Königswürde. Nachdem die üblichen Pflichtschüsse abgegeben waren, stellten sich erfreulicherweise 8 Kameraden zum Königsschuss bereit. Nach langem Ringen auf die tiefe Platte und vielen Frotzeleien kam unser jüngster Kamerad an die Stange und sagte in seinem Überschwang „jetzt ist Schluss mit lustig, sie ist jetzt fällig“. Es sei nochmal gesagt, die Platte lag tief drin. Stille. Noch stiller, dann der Schuss und im hohen Bogen flog die Platte von der Stange. Das war in Wahrheit der viel zitierte Meisterschuss. Aber dieses Mal in Wahrheit und erster Klasse. Ein würdiger König unser Küken Marcel Dominick. Die begeisterten Glückwünsche kamen bei allen aus vollem Herzen für diesen tollen Schuss. Nicht versäumen möchte ich aber, dass Marco Tranti Sieger um den Franz-Ketzer-Pokal wurde.

Die feierliche Proklamation mit der Übergabe der königlichen Insignien fand vor vollem Haus im Spiegelsaal des Hotels statt und noch nie wurde ein König unserer Gesellschaft mit

so viel Beifall bedacht. Die interne Feier fand natürlich im DJ Keller statt wo der DJ auch den König und unsere Gesellschaft extra begrüßte. Für manche Kameraden wurde die Nacht noch lang.

Für den Sonntag wurde im Vorfeld noch eine besondere Überraschung angekündigt. Wir waren alle gespannt, was unser Schießmeister noch in petto hatte. Und dann kam sie, die Überraschung, nämlich was ganz Außergewöhnliches, nämlich nichts. Totaler Ausfall.

Die Kameraden machten das Beste daraus, sie enternten ein Hotel in der Nachbarschaft und schauten sich Fortuna an.

Die Rückfahrt in unser Vereinslokal ging problemlos vonstatten, so dass wir gegen 17 Uhr unsere Damen wieder mit Küsschen begrüßen konnten.

Godelind wurde kurzfristig verdonnert einen Bericht über den Damenausflug zu bringen, was sie mit Bravour erledigte. Unser Hauptmann Michael gab Bericht über unsere Königstour wobei der Eindruck entstand, wir hätten statt einer Königstour eine Essentour gemacht. Gemach Michael wir haben auch geschossen.

Eigentlich folgt an dieser Stelle ja immer noch ein Bericht über unseren Krönungsball. Weil ich aber schon öfter gerügt wurde, meine Berichte seien zu lang, will ich den zurückstellen bis zur nächsten Ausgabe der Schützenzeitung. Aber dann wieder in voller Länge. Das soll aber keine Drohung sein.

Also bis dahin schöne Grüße von

*Willi Heinen*

## *Friedrichstädter Reserve*

### **Kompanie-Königsschießen**

Auch in diesem Jahr führten wir unser Königs-Schießen wieder auf heimischem Boden durch und so trafen wir uns am 1. August am Hochschießstand neben der „Goldenen Mösch“. Neben 24 Kameraden waren auch 5 Gäste vom ASB eingeladen. Ausgeschossen wurden Passivenvogel, Ehrenvogel und Königsvogel und der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal. Weiterhin wurde der diesjährige Feld-Wald-und-Wiesenkönig in der Disziplin „Hahneköppen“ mit einem Gummivogel ermittelt, wobei unserem Kameraden Marcel Acar dann das „Köppen“ gelang. Der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal wurde mit einer Platte ausgeschossen und nach nur acht Schüssen fegte dann Erwin Haag die Platte herunter. Auf den Passivenvogel und den Ehrenvogel durften unsere Gäste vom ASB mit draufhalten und erwiesen sich als außergewöhnlich treffsicher, wie die Ergebnisse zeigen:

### **Passivenvogel**

|                |                      |
|----------------|----------------------|
| linker Flügel  | Manfred Welter       |
| rechter Flügel | Marvin Kuhls (ASB)   |
| Schweif        | Marc Weidemann (ASB) |
| Kopf           | Philip Klecker (ASB) |
| Klotz          | Eugen Lippert        |

Da beim Passivenvogel keine Platte aufgelegt wurde, wurde Eugen Lippert somit Passivenkönig.

### **Ehrenvogel**

|                |                           |
|----------------|---------------------------|
| linker Flügel  | Manfred Abels             |
| rechter Flügel | Eugen Lippert             |
| Schweif        | Jeroen Müller-Lauer (ASB) |
| Kopf           | Rolf Michel               |
| Klotz          | Patrick Göhl              |
| Platte         | Andreas Rimkus            |

### **Beim Schießen auf den Königsvogel trafen folgende**

#### **Kameraden:**

|                |                      |
|----------------|----------------------|
| linker Flügel  | Michael Schmidt sen. |
| rechter Flügel | Hans-Gerd Wendt      |
| Schweif        | Patrick Göhl         |
| Kopf           | Egon Werner          |
| Klotz          | Michael Schmidt jun. |

Beim Schießen um die Königswürde traten unsere Kameraden Michael Schmidt junior, Andreas Hammes und unser Spieß Udo Figge an. Udo schoss zuerst und zuletzt, denn mit dem siebten Schuss fiel die Platte und Michael wurde Pechvogel. Somit hieß unser neuer Kömpaniekönig Udo Figge, der seinen Ehepartner Dirk Jehle zum Prinzgemahl bestimmte, worüber eine große Freude bei allen anwesenden Kameraden herrschte. Auch hier nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren neuen König und ebenso an alle treffsicheren Kameraden.

Nach dem Schießen ging es dann in die „Goldene Mösch“, wo unsere Damen zwischenzeitlich ihren Königinnenkaffee durchgeführt hatten. Bei den Damen angekommen wurde zunächst das Schießergebnis geheim gehalten und nach und nach im Laufe des Abends verkündet. Als Letztes kam dann die Verkündung des Königsschusses, was bei Dirk eine große Freude auslöste. An dieser Stelle natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren neuen Prinzgemahl. Nach kurzer Absprache wurden dann Bernd Obermeyer mit seiner Martina und Georg Peltzer mit seiner Gabi als Adjutanten bestimmt. So saßen wir in gemütlicher Runde bis in die späten Abendstunden.

### Kompaniekrönungsball

Auch in diesem Jahr fand unser Kompaniekrönungsball am 3. Oktober wieder im „Haus Gantenberg“ statt. Da unser 1. Hauptmann als noch amtierender König anfangs für die Moderation der Veranstaltung nicht zur Verfügung stand, moderierten zunächst unser 2. Hauptmann Patrick Göhl und unser Ehrenhauptmann Rolf Michel den Abend. Für den musikalischen Hintergrund sorgte wieder „DJ Flower“. Nach den Begrüßungen erfolgten die Ehrungen der Schützen, die ein Pfand erlangt hatten.

Wenig später folgte dann die Entkrönung unseres alten Königspaares Karl-Heinz und Birthe Häser, sowie die Krönung unseres neuen Königspaares Udo Figge und Dirk Jehle, denen aus vollem Herzen gratuliert wurde. Auf dem Foto ist unser neuer König und sein Prinzgemahl zu sehen. Wir wünschen alles Gute und Liebe und viel Spaß für das kommende Königsjahr.



Eine besondere Ehrung fand auch noch statt und darf hier nicht unerwähnt bleiben. So überreichte unser 1. Hauptmann Karl-Heinz Häser unserem Ehrenhauptmann Rolf Michel die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft in der Friedrichstädter Reserve von 1927.

Nach der Krönung trat dann der Komiker Heinz Gröning als „der unglaubliche Heinz“ auf und verzauberte mit seinem Programm das Publikum. Zwischenzeitlich waren von unseren Damen wieder Lose für die Tombola verkauft worden. Schließlich kam es dann zur Ermittlung der Gewinner. Die Moderation hatte hierbei unser Kamerad Bernd Obermeyer. Das Heranholen und Übereichen der Gewinne erledigte dabei unser Kamerad Olaf Hollstein. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihren gewonnenen Preisen und danken Patrick Göhl, Rolf Michel, Karl-Heinz Häser und Bernd Obermeyer für die hervorragende Moderation des Abends.

### Königsfrühschoppen

Bereits am nächsten Morgen, also für Einige nur ein paar Stunden später, lud unser neuer König Udo die Kameraden zum Frühschoppen in der Gaststätte „Piranha“ an der Bilker Allee ein. Neben den Getränken wurde auch ansonsten bestens für das körperliche Wohl gesorgt, sodass keine Wünsche übrig blieben. Ein toller Königsfrühschoppen, der dann auch letztlich bis zum Nachmittag dauerte. Lieber Udo und lieber Dirk – vielen Dank für diesen schönen Tag.

Allen Kameraden und ihren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern unserer Kompanie wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

1. S.F. O.H.

# Regimentstambourcorps St. Martin 1911 e.V.

Liebe Bilker Schützenfamilie,

Puhh , erstmal Luft holen... Die Füße brennen immer noch und gefühlte 100 Kilometer Zugweg sind abmarschiert...

Aber kommen wir zum Wesentlichen... Ihr fragt euch bestimmt schon, was wir so alles erlebt haben... Ich verzell euch ma wat mer alles jemaht han.

Wir blicken zurück auf das letzte Augustwochenende. Das Regiment Oberbilk hat uns geladen sein Schützenfest zu verschönern. Diesem Ruf folgten wir. Man munkelt, dass es einigen Kameraden so gut gefallen hat, dass sie im Schatten der Mitsubishi-Electric-Hall den Sonnenaufgang beobachteten.

Nur eine Woche später spielten wir beim großen Jubiläum des Regiments in Niederkassel. Das Fest wurde von Schützenchefin Britta Damm und Ihren Vorstandskollegen in Perfektion ausgerichtet. Es hat uns einen Riesenspaß gemacht für Euch zu spielen.

Jetzt geht es vor die Tore von Bilk. Flehe feiert traditionell mitten im August sein Schützenfest. Nur soviel vorweg... wettertechnisch haben wir in dieser Saison alles erlebt. Hitze, Sonne, Nieselregen, Starkregen, kalt und richtig kalt. Da es in Oberbilk und Niederkassel meist hochsommerliche Temperaturen gibt, verwöhnte uns der Wettergott in der Flehe mit allerfeinstem Regenwetter. Der Fackelzug wurde noch recht trocken ins Zelt gebracht. Doch schon am Sonntag zeigte sich, wozu der Wettergott in der Lage ist... Zuerst regnete es so stark, dass wir es uns im Zelt in vertrauter Runde gemütlich machten. Es hieß: „der Zug fällt aus.“ Plötzlich riss der Himmel einen Spalt auf und wir bekamen den Marschbefehl, den wohl kürzesten Festzug in der Flehe zu marschieren, den es je gegeben hat. Von der Fleher Grundschule bis zum Eingang des Festplatzes marschierten wir. Auf diesem kurzen Stück kam alles auf einmal. Abnahme des Regiments inklusiv der Ehrengäste. Paradeaufstellung samt Parade. Dann folgte direkt der Einzug ins Festzelt. Es war genau 30 Minuten trocken, bevor es unmittelbar nach Einzug wieder los plätscherte.

Wir haben im Kreise unserer Kameraden und unseren Damen einen sehr schönen und harmonischen Abend im prallgefüllten Festzelt zu Flehe verlebt. Am Montag stand noch ein kleiner Umzug in kleiner Besetzung an, bevor es in eine 4 tägige Pause ging.

Am Samstag des Himmelgeister Schützenfestes lud unser Neu-Himmelgeister Dirk Elle seine Mannen zum Stelldichein in seinen Garten. Bei kühlem nordfriesischem Gerstensaft weihte man den brandneuen Garten ein. Am Abend feierte man gemeinsam im Festzelt einen, wie sagt man in neudeutsch, sehr geilen Abend. Sonntags ging es dann zum Festzug, wo einem Kameraden eine verhängnisvolle Idee durch den Kopf schoss.

Also nach dem 4. strammen Wochenende freuten sich alle auf Ihre Couch. Alle? Nein! Einer feierte ja noch Schützenfest... Via Whatsapp wurde am Dienstagmittag eine Berichterstattung begonnen, die für Einige keinen ruhigen Couch-

abend bescherte.

Und zwar wie folgt... Es kam die erste Nachricht: „In Himmelgeist wird gleich der König geschossen!“ Es folgten die ersten Antworten: „Na und?“ Die nächste Antwort hatte es in sich...: „Der Elle hält drauf!!!“

Plötzlich kam keine Nachricht mehr... Nur noch... „Die Platte ist weg... Elle ist König!!!!!!“ Es folgte ein kurzes Handyvideo mit dem Beweis.

Wir vom Tambourcorps sind ja ein wenig verrückt... Aber in einem anderen Regiment sind wir noch nicht Königskompanie geworden.

Am Abend, so gegen 19 Uhr standen alle verfügbaren Kameraden pünktlich zum Beginn des Krönungsballs auf der Bühne und schmetterten dem neuen König von Himmelgeist seine Lieblingsmärsche vor. Der Vorstand hatte schon Angst, dass wir gar nicht mehr aufhören zu spielen.



**Lieber Dirk, liebe Steffi, wir wünschen euch ein unvergessliches Königsjahr in eurer neuen Heimat!!!**

Es folgte der wohl heißeste Auftritt... Mösche Sonntag in Hamm. Es war so unglaublich heiß, dass beim 1. Chef Willi Andree ungewöhnlich viel Wasser getrunken wurde. Dies hielt uns aber nicht auf, mit Marschmusik durch Hamm zu marschieren und mit der Goldenen Mösche das anstehende Schützenfest anzukündigen. Kaum vorstellbar, dass wir uns, nur 5 Tage später, den Allerwertesten abgefroren haben.

Es begann unser persönliches Highlight. Die Hammer Kirmes. Der Kompaniekönig Andreas Marleaux lud das Tambourcorps samt Frauen zum Gulaschsuppenessen beim Jupp im Garten ein. Gut gestärkt machten wir uns fertig zum Fackelzug. Beim später stattfindenden Heimatabend feierten wir uns für das bereits Geleistete in dieser Saison.



### **30 Jahre Blasius - Apotheke**

Seit nun mehr 30 Jahren leite ich die  
Blasius-Apotheke in Hamm.

Ich bedanke mich bei allen Kunden für ihre jahrelange Treue!

Nun kommt die nächste Generation:  
gemeinsam mit meiner Tochter Barbara Grätz möchte ich Sie  
auch in Zukunft optimal versorgen.

Denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Ihre Regina Waerder

Hammer Dorfstr. 124 • 40221 Düsseldorf

Tel. 0211 – 30 64 75 • Fax 0211- 91 79 285

[www.blasiusapotheke.de](http://www.blasiusapotheke.de) • [apotheke@waerder.de](mailto:apotheke@waerder.de)

Der Sonntag war, wie sagt man in Tambourcorpskreisen, ein Träumchen. Wetter war super, Wir sahen super aus und alles passte. Nach dem Abendzug stellte ein schwächling gebauter Kamerad mit Schuhgröße 48 fest, dass man aus einem kleinen gefüllten Glas Fanta und einem Edding die Hauptdarsteller des Kinohits „Minions“ basteln konnte. Dies erheiterte uns über alle Festtage. Der absolute Höhepunkt beim Hammer Schützenfest war der Große Zapfenstreich. In Hamm immer eine Gänsehautgarantie. Wir spielten den wohl besten Zapfenstreich in unserer Vereinsgeschichte. Wer sich davon überzeugen möchte kann dies über Facebook oder Youtube gerne prüfen. Nach 4 Tagen Hammer Kirmes hatten wir uns ein freies Wochenende verdient.

Für viele war es ein fremdes Gefühl das Wochenende mit den Mädels oder der Couch zu verbringen ;) Einige entdeckten Ihre Fahrräder wieder oder genossen die Vorzüge eines Fernsehabend.

Doch dann war die Ruhe wieder vorbei. Es folgte etwas Großes! Etwas Gigantisches! Etwas noch nie da Gewesenes! Das Bundesschützenfest 2015 in Büttgen stand auf dem Plan. Die Bilker auf dem Weg in den Rhein Kreis Neuss. Das allererste Mal spielten wir im Neusser Raum. Wir trafen uns morgens um 9 Uhr und fuhren mit der S-Bahn nach Büttgen. Dort angekommen wurden wir durch die Radrennsportthalle, die schon sehr stark gefüllt war mit Schützen, zur Festwiese geleitet, auf der noch mehr Schützen waren. Dort sorgten wir ca. 4 Stunden lang mit unserer Marschmusik für Unterhaltung. Dann ging es los. Die ersten 100 Meter liefen wir über einen Feldweg zum Startpunkt des Festzugs.

Wir gingen davon aus: „Ohne Kapelle spielen wir ein paar Märsche und sind ruckzuck im Zelt...“ Pustekuchen... Nach ca. 80% des Zuges und einer sehr großen Anzahl an gespielten Märschen kämpfte der ein oder andere schon mit seiner Kon-

dition. Die ersten Trommler, an der Spitze Axel Uebels und Sascha Schulz, plagten sich mit offenen Blasen an den Händen, vom permanenten trommeln.

Doch dann geschah etwas, was wir noch nicht kannten... Wir marschieren in Richtung Festzelt und plötzlich ist der Zug weg... Aufgelöst... In Alle Himmelsrichtungen verteilt... Aber nicht mit den Bilkern... Dieter Lorenz marschierte unter den Klängen unseres Corps in ein Festzelt ein, welches von der Größenordnung gefühlt die doppelte Größe eines Bilker Schützenzeltes hat. An der Theke angekommen entledigte man sich seiner Uniform und lauschte den Klängen des Tambourkorps von Bayer Leverkusen. Gegen 19 Uhr waren alle wieder in der Heimat angekommen...

Das war immer noch nicht alles... Zwei Tage nach dem Bundesschützenfest lud der Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften zum Parlamentarischen Abend in den Landtag zu Düsseldorf ein. Wir spielten den Großen Zapfenstreich vor der Frau Landtagspräsidentin und einigen Ehrengästen der BHDS.

So. Das war es. Das war die wohl spielreichste Saison die wir je absolviert haben. Es ist immer wieder schön den Menschen ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern wenn wir aufspielen. Egal wo, egal wie... Da wo wir sind, ist Gute Laune vorprogrammiert.

Einen letzten Geburtstagsgruß muss ich noch los werden. Kein geringerer als Dieter Lorenz, feierte im Kreise seiner Liebsten seinen 60. Geburtstag. Damit ist unser Major der wohl älteste, dienstälteste und hübscheste Major der Stadt.

**Lieber Dieter, Alles Gute zu deinem Geburtstag und viel Gesundheit wünscht dir dein Tambourcorps!!!!**

Liebe Bilker Schützenfamilie, wir wünschen Euch von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue und hoffentlich friedliche Jahr 2016.

Dies wünscht Euch Euer Regiments Tambourcorps St. Martin 1911 e.V.

*Marcel Marleaux*



# 1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Wie jedes Jahr im August trafen wir uns auf dem Schießstand der Trockenen Erde um unser diesjähriges Pokalschießen abzuhalten. In diesem Jahr sollte einiges anders laufen. Wir schossen dieses Mal unsere Vögel in einer anderen Reihenfolge, was zur Folge hatte, dass die Herren der Kompanie statt direkt mit dem Gewehr loszulegen, ihre Treffsicherheit erst einmal auf der Dartscheibe zeigen mussten. Zum Mittagessen gab es eine leckere Erbsensuppe, die zu unserer Überraschung vom Baas der Altstädter Bürgergesellschaft gespendet wurde. Lieber Jürgen, vielen Dank dafür. Da die Garde in letzter Zeit sehr viel „Vereinsintern“ gelebt hat, möchten wir in Zukunft wieder mehr auf unsere befreundeten Vereine zugehen. Dazu zählt nicht nur die ABG, sondern auch das Bataillon und unsere Kameraden der Freischütz Eller.

Bei Kaffee und Kuchen verbachten wir einen sehr schönen Tag. Die Stimmung war gut, es wurde viel gelacht und dieses Mal hatten wir sogar Musik da. Nach drei Vögeln, die allesamt dieses Mal zeitlich genau mitspielten, ergaben sich folgende Pfandsieger:

|                | <b>Preisvogel</b> | <b>Damenvogel</b>  |
|----------------|-------------------|--------------------|
| Platte:        | Michael Kallweit  | Christiane Esser   |
| Klotz:         | Gudrun Kastin     | Rosi Esser         |
| Kopf:          | Andrea Weidemann  | Birgit Künkels     |
| linker Flügel  | Rosi Esser        | Christa Stelmaszek |
| rechter Flügel | K.-H. Blietschau  | Christel Cremers   |
| Schweif:       | Edgar Jennes      | Gudrun Kastin      |

|                | <b>Connie-Esser-Pokal</b> |
|----------------|---------------------------|
| Platte:        | Wolfgang Koch             |
| Klotz:         | Hubert Cremers            |
| Kopf:          | Thorsten Blietschau       |
| linker Flügel  | K.-H. Blietschau          |
| rechter Flügel | Alex Geier                |
| Schweif:       | Michael Kallweit          |

Am 31.08. traute sich unser 1. Kassierer Alexander Geier und heiratete seine Katja im Standesamt auf der Inselstraße. Einige Kameraden überraschten die beiden und gratulierten ihnen zu dem Schritt in den nächsten Lebensabschnitt. Liebe Katja, lieber Alex, hier im Nachhinein noch einmal alles Gute zur Hochzeit und wir wünschen euch von ganzem Herzen viel Glück.

Ende September feierten wir wieder unseren Regimentskrönungsballe. Dieses Mal waren wir mit 17 Personen vertreten. An diesem Abend waren auch endlich mal wieder Kameraden mit, die lange nicht mehr da waren. Das hat uns als Hauptleute sehr gefreut. Als die Stadtorden verliehen wurden, wurde unser langjähriges Mitglied Wilhelm van de Meer aufgerufen. Er erhielt den Stadtorden als Anerkennung seiner Dienste im Verein. Er war jahrelang unser 2. Kassierer und unser „Versorgungsminister“ für alle Veranstaltungen und Touren der Kompanie. Ebenfalls machte er sich immer für die Jugend stark und half damit unseren Verein aufrecht zu halten. Willi, Gratulation zu Deinem Stadtorden! Bevor es zur Krönung des großen Königs kam, wurden die Pfandschützen des Königsvogels auf die Bühne gerufen. Unser Kamerad Hubert Cremers bekam seinen Orden für den geschossenen Kopf auf dem Schützenfest. Hubert, toll gemacht. Gratulation! Lei-

der endete dieser schöne Abend für die Garde mit einem Unfall unseres Ehrenhauptmanns Hans. Dieser brach sich, durch einen unglücklich platzierten Blumenkübel, die Kniescheibe. Hans, von hier aus noch einmal gute Besserung.

Der Herbst kam mit großen Schritten auf uns zu. Und Herbstzeit, das weiß jeder Schütze, ist Krönungsballezeit. In diesem Oktober gab es 2 Krönungsbälle zu besuchen. Endlich waren wir mal wieder mehr als „die üblichen Verdächtigen“ und somit stieg auch der Spaßfaktor am Vereinsleben wieder. Und sind wir mal ehrlich, ziehen alle mit, macht es auch allen doppelt so viel Spaß. Also Kameraden, ich hoffe ihr behaltet es so bei.



Ende Oktober fand endlich wieder eine Herrentour der 1. Garde statt. Es ging zur Zeche Zollverein nach Essen. Wir trafen uns mit 11 Kameraden am Hbf. und fuhren mit der DB (Deutsche Bahn) nach Essen. Und was soll ich sagen, es gab keine Verspätungen oder Zugausfälle... War bestimmt eine Ausnahme der DB. Vielleicht lag es aber auch an der guten Vorbereitung unseres 2. Hauptmannes, der die Tour organisiert hatte, dass alles so gut lief. Er hatte an alles gedacht. Für jeden hatte er ein „Überlebenspaket“ geschnürt, sodass wir bis zum Mittagessen keinen Hunger oder Durst verspürten. Da wir aus zeitlichen und konditionellen Gründen nur einen Teil der Zeche besichtigen konnten, schauten wir uns dieses Mal „nur“ die Kokerei an. Es waren schon gigantische Ausmaße, welche wir in den Gebäuden an Transportbändern oder Fallgruben besichtigen konnten. Es hat sich also wirklich gelohnt, dort einmal hin gefahren zu sein. Danke Kalle für diese toll organisierte Tour.

Nach einer Stärkung im Bistro machten wir uns am frühen Nachmittag auf den Heimweg Richtung Düsseldorf. Dort lern-



te ich als „gebürtiger Autofahrer“ die „Vorzüge“ der Bahn kennen. Keine Sitzplätze, der Zug brechend voll, Junggesellinnenabschiede etc. Das volle Programm. Nie wieder Bahn \*Lach\*.

Kurzentschlossen wollten wir den Tag noch nicht so früh enden lassen und fuhren noch auf ein „Absackerbierchen“ ins Uerige. Dort konnten wir sogar noch Sitzplätze ergattern, womit keiner von uns gerechnet hatte. Unglaublich.

Der Abend verging wie im Flug. Über viele alte und neue Geschichten der Schützen von damals und heute wurde viel gelacht. Leider neigte sich auch dieser Abend viel zu schnell dem Ende zu und wir begaben uns nach einem langen, aber sehr schönen Tag, auf in Richtung Heimat.

Nun liebe Kameraden, das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere Weihnachtsfeier steht bevor. Wie in jedem Jahr freuen wir uns auf ein nettes Beisammensein bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen. Im Namen der Hauptleute möchte ich mich bei allen, vor allem bei den Damen der Kompanie, bedanken. Dieses Jahr war sehr entspannend für uns Hauptleute, da wir wussten, dass alle mit anpacken. Ohne diesen Einsatz wäre ein Vereinsleben so nicht möglich.

Damit bleibt mir nur noch eins zu sagen. Schönes Weihnachtsfest für euch und eure Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Euer 1. Hauptmann*

**KARSTEN BECKER | BAU- UND  
MÖBELSCHREINEREI**



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister  
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf  
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649  
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

## Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Mitglieder, Damen und Freunde der Gesellschaft Freischütz, die aktuelle Weihnachtsausgabe der Schützenzeitung liegt vor euch. Angefügt einige Aktivitäten und Themen aus Sicht der Freischützfamilie.

Doch bevor wir damit beginnen müssen wir uns bei unseren aufmerksamen Lesern bedanken (oder auch nicht), denn in der letzten Ausgabe haben wir einen kleinen Fehler eingebaut, nein, nicht das mit der Kerze mein belesener Freund, sondern die Anzahl der Königswürden. Auszug der Herbstausgabe: „...auch nicht verwunderlich, dass Carsten nun an den Kameraden Walter Sass, Dieter Königs, Jörg Schenk und Michael Schwarz mit seiner 3. Königswürde für die Freischützen vorbeigezogen ist und somit führend in der Freischützkönigsrangliste ist.“ Richtig ist es natürlich, wenn wir namentlich den Kameraden Alfred Wirtz durch Dieter Königs in der Rangliste ersetzen und somit führen dann Carsten und Dieter die Freischützkönigsliste zusammen an.

hatten wir insgesamt 7 Vögel plus zusätzlich 4 weitere Platten, die geschossen werden mussten. In den nächsten Zeilen erfahrt ihr, wer sich welches Pfand sicherte.



Königsschießen 2015

|                | Königsvogel        | Fanfarencorps     | Reiterzug       | Düsselschütz       |
|----------------|--------------------|-------------------|-----------------|--------------------|
| Platte         | Gerd R. Pottkämper | Oliver Königs     | Laura Faustmann | Oliver Königs      |
| Rumpf          | Michael Schwarz    | Jürgen Wassermann | Nicole Schwarz  | Jörg Schenk        |
| Kopf           | Frank Pottkämper   | Ilja Wirbelauer   | Maren Becker    | Gerd R. Pottkämper |
| rechter Flügel | Sean O'Halloran    | Sean O'Halloran   | Tina Schenk     | Stephan Pottkämper |
| linker Flügel  | Dieter Königs      | Thomas Obermeier  | Karin Königs    | Jürgen Roßmann     |
| Schweif        | Stephan Pottkämper | Carsten Düfrenne  | Simone Schenk   | Michael Faustmann  |

|                | Damenvogel       | Preisvogel 1       | Preisvogel 2     | Günter-Knecht-Gedächtnispokal |
|----------------|------------------|--------------------|------------------|-------------------------------|
| Platte         | Desirée Schmitz  | Helge Schenk       | Helge Schenk     | Helge Schenk                  |
|                |                  |                    |                  | Jugendkönig                   |
| Rumpf          | Nicole Faustmann | Jörg Schenk        | Angelika Roßmann | Olli Hagenlücke               |
| Kopf           | Maren Becker     | Angelika Roßmann   | Gery Müller      | Jungschützenkönig             |
| rechter Flügel | Nicole Schwarz   | Frank Ellwanger    | Achim Wegner     | Thomas Obermeier              |
| linker Flügel  | Marion Faustmann | Michael Schwarz    | Sebastian Thöne  | Porn Club König               |
| Schweif        | Karin Königs     | Stephan Pottkämper | Nadine Ellwanger | Frank Pottkämper              |

### Zum Königsschießen:

Samstag, 15. August, das Wetter, nicht zu kalt und nicht zu heiß, aber dennoch bestreitet die Freischütz an diesem Tag ihr jährliches Königsschießen. Am frühen Mittag begann man damit, den Platz vorzubereiten, um mit Freischützen, Freunden und Gästen ein paar Pfänder zu erringen. Auch in diesem Jahr

Dem zukünftigen Königspaar Gerd R. Pottkämper und seiner Frau Ingrid, wünschen wir für ihre Regentschaft viel Spaß und alles Gute. Vielen Dank wieder einmal an alle Helfer die beim Auf- bzw. Abbau mitgeholfen haben, auch unseren Damen können wir nicht genug danken, da sie uns immer mit köstlichen Speisen versorgen.

## Regimentskrönungsball:

Wie in jedem Jahr am Ende des Monats September findet unser Regimentskrönungsball statt. Wie im letzten Jahr möchte ich auch hier nur einige Worte verlieren, da unsere schreibende Zunft des Hauptvereins einen größeren Bericht verfassen wird.

In diesem Jahr hatten wir mit unserer Gesellschaft richtig gute Plätze, von denen man auch mal hören konnte, was auf der Bühne alles erzählt wurde. Danke dafür. In diesem Jahr hatte man sich für ein Programm nur aus musikalischen Stücken entschieden und dafür die Musiker der Swinging Fanfares bestellt. So, nun zum absoluten Highlight aus Sicht unserer Gesellschaft. Unserem 1. Hauptmann Oliver Königs bekam zu seinem 25-jährigen Jubiläum auch noch den Stadtorden verliehen. Dazu nochmal „Herzlichen Glückwunsch“. Auch an die weiteren neuen Stadtorden-Träger Herzliche Glückwünsche. Dem neuen Königspaar Carsten und Petra Reuner alles Gute für ihre Regentschaft und dem letzten König Ralf Antkowiak ein großes Kompliment für sein hervorragendes Königsjahr.

### ...noch ein Grund zum feiern!

Am 5. Oktober gaben sich unser 2. Hauptmann Stephan Pottkämper und seine Allesandra das Ja-Wort im Standesamt auf der Inselstraße. Aber die beiden ließen es am Samstag darauf auch kirchlich bestätigen, dass sie nun zusammen gehören. Mit einer anschließenden Feier im Mero 22 wurde dann mit Familie, Freunden, Kollegen und Kameraden auf das frische Eheglück angestoßen.



Damit haben wir für die nächsten paar Jahre alle in unserer Gesellschaft unter der Haube, aber es gibt schon Gerüchte, wen es als nächste/n trifft. Wir sind gespannt.

Und hier schon einmal die nächsten wichtigen Termine:

- 04.12.2015 **Weihnachtsschießen in der Goldenen Mösch**
- 06.12.2015 **Jubi-Pokalschießen in der Goldenen Mösch**
- 12.12.2015 **Weihnachtsfeier**
- 17.01.2016 **Titularfest**

Wie bereits mehrfach erwähnt, per Mail versendet, in der Septemberversammlung verabschiedet, steht unsere neue bzw. erste eigene Kompaniesatzung. Dass diese so schnell und gut vorliegt, verdanken wir unserem Kameraden Gerd R. Pottkämper. An dieser Stelle lieber Gerd vielen Dank für deine Bemühungen. Nach Zustimmung von unserem Regimentsvorstand können wir diese jetzt in Kraft setzen. Deshalb findet unsere Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt am 2. Mittwoch im Januar statt. Da wir an diesem Tag eine sehr umfangreiche Tagesordnung haben gehen wir mal davon aus, dass die gesamte Versammlung doch etwas länger dauern wird. Leider stand der Termin bei Redaktionsschluss noch nicht fest, natürlich bekommt Ihr noch fristgemäß die Einladung per Mail oder auf dem Postweg. Bitte besucht die Jahreshauptversammlung, denn da geht es um Themen, die alle Mitglieder betreffen.

Bis zur nächsten Ausgabe.

*Eure Schmierfinken Jürgen & Heiko.*

---

# 1. Grenadier-Kompanie

## *Rückblick auf die letzten Ereignisse der 1. Grenadier-Kompanie*

### Arno Arens und Alexander Welter wurden 50 Jahre

Am 05.08.2015 wurde unser Kamerad Arno Arens 50 Jahre jung. Arno gehört dem Bilker Schützenverein seit 1979 an und ist ein Kamerad der immer da ist wenn er gebraucht wird. Auch trägt Arno mit seinen Guten Ideen zur Unterhaltung bei Kompanieveranstaltungen bei. Über viele Jahre war Arno auch Mitglied der Jugendkommission im Bilker Schützenverein.

Auch vollendete am 26.09.2015 unser 2. Kassierer und Spieß Alexander Welter sein 50. Lebensjahr. Alexander gehört dem Bilker Schützenverein seit 2005 an. Alex ist ein zuverlässiger Kamerad und bekleidet seit ein paar Jahren die Posten des 2. Kassierers und des Spießes.

Lieber Arno und lieber Alex, eure Gesellschaft die 1. Grenadier Kompanie gratuliert euch herzlich zu euren besonderen Geburtstagen und wünscht euch alles Gute. Natürlich heißen wir euch auch herzlich Willkommen im Club der „alten Säcke“.

### Regimentskrönungsball 2015

Auf dem Regimentskrönungsball 2015 wurden der scheidende Regimentskönig Ralf Antkowiak, sowie das scheidenden Regimentsjungschützenkönigspaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau entkrönt. Das neue Regimentskönigspaar Carsten und Petra Reuner, sowie das neue Regimentsjungschützenkönigspaar Philip Gendrung und Tara Wong wurden gekrönt. Unser Kamerad Herbert Janke erhielt seinen Pfandorden für sein Königsvogelpfand 2015. Bei guter Stimmung erlebten wir einen insgesamt recht unterhaltsamen Regimentskrönungsball 2015.

Zum Jahreaabschluss 2015 wünscht die 1. Grenadier-Kompanie allen Bilker Schützen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Thomas Winter*

# 5. Schützengesellschaft

1891

125 Jahre Tradition  
Brauchtum und Kameradschaft

2016

Liebe Schützenfamilie!

Die Kritik einiger Kameraden, die Schießergebnisse in der Herbstausgabe nicht aufgeführt zu haben, habe ich mir gemerkt. Dies wird nicht mehr vorkommen.

## Andreas Lietz folgt auf Kurt Weidemann

Die Zeit nach dem Schützenfest begann mit einem Paukenschlag. Auf unserer Monatsversammlung im Juli trat unser Kamerad Kurt Weidemann von seinem Amt als erster Hauptmann zurück. Seine Begründungen zu diesem Schritt waren verständlich, obwohl wir seine markigen Sprüche als erster Hauptmann vermissen werden.

An dieser Stelle möchte ich nochmals ein Dankeschön von allen, für seine geleistete Arbeit, aussprechen. Kurt und Andrea können und sollen das Leben in der Kompanie ab jetzt genießen.

Zur Wahl des neuen ersten Hauptmann wurde Andreas Lietz vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Somit heißt das neue Hauptmannspaar der 5. Schützengesellschaft von 1891: **Andreas und Sylvia Lietz**

## Grillen und feiern in Garath und Erkrath

Gerne sind wir am 7. August 2015 der Einladung der Garather Kompanie Baccara gefolgt, um an ihrem Sommerfest teilzunehmen. Zu Steaks, Würstchen und Salaten schmeckte das leckere Düsseldorfer Alt besonders. Die Stimmung war wieder so gut, dass bei fetziger Musik wieder auf den Tischen und Stühlen getanzt wurde. Es wurde an diesem Abend zum Glück kein Rettungswagen für die Heimfahrt benötigt, wie im November letzten Jahres.

Am 22. August 2015 fuhr wieder ein Sonderzug von Düsseldorf Hbf. nach Erkrath. Die Kompanie feierte ihr Sommerfest bei Andrea und Wolfgang Kirsch. Bei Sonnenschein und kühlen Getränken kam schnell eine ausgelassene Stimmung

auf. Im Laufe des Abends war festzustellen, dass einige Kameraden reif waren für „Deutschland sucht den Superstar“. Die Qualität ihrer A-Cappella Einlagen waren sehr gut. Schade, dass der Abend so schnell zu Ende ging.

## Ausgelassen feiern, d.h. Krönungsball in Garath

Am 12. September folgten wir gerne der Einladung unserer Garather Freunde zu deren Krönungsball. Vor unserem Höhepunkt im Oktober konnten wir als Gäste einen Krönungsball richtig genießen. Und das taten wir auch. Obwohl nicht alle, aus Urlaubsgründen, daran teilnehmen konnten, wissen jetzt viele Garather, wer die 5. Schützen aus Bilk sind.

## Würdevoll und ausgelassen, d.h. Regiments-Krönungsball und bayrischer Frühschoppen

Wie immer, am letztem Wochenende im September, fand der Regiments-Krönungsball statt. Die Veranstaltung war wieder dem Anlass passend gestaltet. Überall gut gelaunte Menschen. Für 2 Personen unserer Kompanie war es auch ein trauriger Tag. Es war der Tag, an dem Pascal Zaparty und Lisa Ristau als Jungschützen-Königspaar abgekrönt wurden. Es war zu spüren, dass ihnen dieses Jahr sehr viel Freude bereitet hat. Beide haben in diesem Jahr ihr Selbstbewusstsein um ein vielfaches gesteigert. Ich hoffe, ihr bleibt den 5. Schützen noch lange treu.

Am nächsten Tag fand der bayrische Frühschoppen statt. Mit etwas müden Augen kamen einige Kameraden in das Festzelt. Schön, dass unsere Sponsorenmitglieder rege am Leben der Kompanie teilnehmen, denn Sie ließen sich den Frühschoppen entgehen. Das unsere Jungschützen Pascal und Patrick manchmal noch kleine Kinder sind, zeigte sich an diesem Tag. Plötzlich standen sie als Zwerge vor uns. Petra und Gabi fielen sofort wieder Geschichten ein, wie es war mit klein Pascal und klein Patty. Dass das Schützenbataillon-Ski-Team beim Ski Rennen den 2. Platz belegte, muss hier auch noch erwähnt werden.

Der Tag endete aber nicht bei Jostens über den Dächern von Düsseldorf, wie im letzten Jahr.

## Jubiläumskrönungsball 2015, besser denn je

Endlich ist der Tag da. Der 3. Oktober 2015, Jubiläumskrönungsball der 5. Schützengesellschaft von 1891. Haben sich alle Mühen und Anstrengungen der gesamten Kompanie gelohnt? Klappt der Programmablauf? Gefällt das Programm unseren Gästen? Die nervliche Anspannung der Verantwortlichen war schon sehr groß. Die Meinung der Gäste nachher: Ja, es war wieder eine tolle Veranstaltung, ihr habt es echt drauf. Doch der Reihe nach.

Nach dem Eintreffen der festlich gekleideten Gäste und deren Begrüßung kam der erste Höhepunkt:



Der Einmarsch einer kleinen, aber stolzen Kompanie. Passend war, dass das Regiments-Königspaar und das Regimentsjungschützen-Königspaar mit einmarschiert ist.

### *Ehrenhauptmann und Tierfreund: Kurt Weidemann*

Dann begannen die Ehrungen. Einem strahlenden Axel Übels wurde der Peter-Kümpel-Pokal überreicht. Danach ergriff Andreas Lietz das Wort und verlieh Kurt Weidemann für seinen Einsatz für die 5. Schützen als Hauptmann, den Titel **Ehrenhauptmann der 5. Schützengesellschaft**.

Natürlich wurde auch Andrea Weidemann geehrt. Sie erhielt von den Frauen der Kompanie die Damennadel verliehen. Auch das Schützen Bataillon hat sich etwas einfallen lassen und verlieh Kurt die **Bataillonsverdienstnadel**.

Die weiteren Ehrungen waren dann : die Ordensverleihung an die Pfandschützen des Königschießens, die Verleihung des Damenpokals an Elisabeth Marx und die des Pechpokals an Wolfgang Kirsch.

Zum Schluss bekam dann Kurt Weidemann noch ein Geschenk, über das er doch sehr überrascht war. Es war ein Hund, wenn auch nur ein elektrisch betriebener. Das war jetzt eine Seite, die man so vom Kurt nicht kannte. Aber im wohl verdienten Ruhestand hat er jetzt Zeit für Spaziergänge mit Hund am Rhein. Einen Namen hat der kleine noch nicht. Aber vielleicht gibt es dazu demnächst ein Preisausschreiben.

### *Musik zum genießen*

Nach den vielen Ehrungen kam dann der erste musikalische Auftritt. Und der hatte es gleich in sich. Es traten The Rhine Pipes & Drums auf. Melodien aus dem schottischen Hochland gespielt auf Dudelsack, Trommeln und Key-Board. Ein stimmungsvoller und toller Auftritt. Dass er allen gefallen hat, war an dem langen und lauten Applaus zu erkennen. Wie mag die Musik erst klingen, wenn sie in voller Besetzung spielen.

### *Krönungszeremonie: endlich ist es so weit*

Die Zeremonie begann mit dem Einmarsch einer kleinen, stolzen Kompanie. Unter ihnen diesmal das neu zu krönende Jubiläums-Königspaar und natürlich auch der neu zu krönende Jungschützenkönig. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Majestäten in unserem Jubiläumsjahr.



### **Jubiläums-Königspaar: Kurt und Andrea Weidemann Jubiläums-Jungschützenkönig: Patrick Josten**

Eine nicht enden wollende Gratulationscour zeigt auch, wie beliebt die neuen Majestäten sind.

### *Pop Musik in Uniform und Abendkleid.*

Die anschließende Hauptmanns Runde überbrückte sehr gut die Zeit zum Aufbau der Requisiten für den zweiten musikalischen Programmpunkt. Tanzen zu Pop Musik und Rock and Roll in Uniform und Abendkleid, es funktioniert. Dirk Elfen hat es in seiner Entertainment Show geschafft, zu später Stunde noch einmal alle Gäste mit Begeisterung auf die Tanzfläche zu bekommen. Auch ein kurzfristig zusammengestelltes Ballett konnte seinen Tanzschritten, wenn auch nicht so schwungvoll, folgen.

### *Alles hat einmal ein Ende*

Nach der Ausgabe der Tombola Preise war der offizielle Teil beendet. Alle die an diesem Abend mitgewirkt haben konnten sich zurücklehnen und waren sich einig: Ja es war ein gelungener, toller Abend.

### **Was passiert dieses Jahr noch**

Der Blick in die Zukunft ist dieses Mal sehr kurz: In diesem Jahr haben wir noch die Weihnachtsfeier und Jahres-Abschlussfeier am 19. Dezember. Und nicht zu vergessen ist natürlich unser:

### **Jubiläumsjahr 2016**

Zum Abschluss wünsche ich allen Kameraden und deren Familien, der Kompanie, allen Gönnern und Wohlgesinnten der 5. Schützen, des Bataillons und des gesamten Regiments ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.  
Euer Schützenkamerad

*Wolfgang Kirsch*

Ende vorigen Jahres ist unser Präses Pastor Junker verstorben. Wir hatten ihm einen Nachruf gewidmet, der aber nicht in der darauf folgenden Bilker Schützenzeitung abgedruckt werden konnte, weil die Redaktionsfrist bereits abgelaufen war. Innerhalb des Jahres wollten wir ihn mangels Zeitnähe nicht mehr veröffentlichen. Auf der anderen Seite soll das traurige Ereignis jedoch nicht völlig untergehen, denn Pastor Junker war uns viele Jahre lang ein guter Seelsorger. Daher wählen wir für die Veröffentlichung nun das erste Jahrgedächtnis. Der liebe Verstorbene wird die Verspätung verzeihen. Sebastian Fuchs

## In memoriam Präses Pastor i. R. Helmut Junker



Unser langjähriger Präses Pastor Junker ist am Morgen des Ersten Weihnachtstages 2014 friedlich eingeschlafen, nachdem er tags zuvor in der Familie seines Bruders noch den Heiligen Abend gefeiert hatte. Meine Kompaniekameraden haben mich gebeten, einen Nachruf zu schreiben. Ich folge der Bitte gern, denn ich war im Kirchenvorstand von St. Bonifatius fast drei Jahrzehnte lang sein „weltlicher“ Stellvertreter. Es war eine gute Zusammenarbeit. Höhepunkt waren die Erneuerungen der Fenster in der Pfarrkirche nach den Entwürfen von Professor Georg Meistermann und die 7-jährige Restaurierung der Filialkirche Alt St. Martin, der ältesten Kirche Düsseldorfs.

Pastor Junker war nach seiner Pensionierung zunächst nach Benrath gezogen. Ich habe ihn dort oft besucht. Sein Alter machte ihm zu schaffen. Er war fast blind. Wenn man ihn aber fragte, wie es ihm gehe, kam spontan die Antwort: „Das Glas ist immer noch halb voll und nicht halb leer“. Er war also zufrieden. Nun habe ich zu den diversen Priester- und Ortsjubiläen viel zu Leben und Wirken des lb. Verstorbenen gesagt und geschrieben. Ich möchte jetzt speziell dem „Schützenpastor“ widmen.

Helmut Junker war der langjährige Präses unserer Bruderschaft. Er beschränkte sich nicht darauf, am Schützenfestsonn-

tag die Parade abzunehmen, sondern forderte die Schützen immer wieder auf, ihrem Wahlspruch „Glaube- Sitte-Heimat“ gerecht zu werden.

Für die Hl. Messe anlässlich unseres Patronatsfestes im November wurde er immer von uns in Benrath und später von seinem Alterssitz in Solingen abgeholt. Zur Predigt „befahl“ er stets unserem Fähnrich vorzutreten und erklärte der Gemeinde, vor allem den Kindern, die Mantelteilung durch unseren Schutzpatron, dessen Bild unsere Fahne schmückt.

Und im Anschluss daran gab es für alle Kirchenbesucher Weckmänner, die der Präses weitestgehend aus eigenen Mittel finanzierte. Hoffen wir, dass die Kirche nicht nur wegen des Gebäcks an diesen Sonntagen immer überfüllt war.

Die Schützen wussten, was sie an ihrem Pastor hatten. So wurde er schon früh mit dem Bilker Regimentsverdienstorden ausgezeichnet und von „seiner“ Kompanie mit dem Ehrenschild für Präses. Wir werden unseren Präses in dankbarer Erinnerung behalten.

HANS KONEN



*Woraus besteht ein Leben?*

**Am Ende der Reise gut ankommen**  
**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters**

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | [www.bestattungen-peltzer.de](http://www.bestattungen-peltzer.de)

**Bestattungen Hermann Peltzer**  
 Inh. Georg Peltzer  
 Florensstraße 54  
 40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar  
**Telefon 0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

*Die Friedrichstädter Reserve von 1927 betrauert den Verlust unseres Ehrenmitgliedes*

## **Tony Vogel**

*der nach langer und mit viel Geduld ertragener Krankheit am 20. September 2015 verstorben ist.*

*Toni ist vor 53 Jahren in die Friedrichstädter Reserve eingetreten und gehörte somit zu den dienstältesten Mitgliedern unserer Kompanie. Schon knapp 2 Jahre nach seinem Eintritt konnte Toni die Platte des Regimentsvogels abschießen und wurde somit zusammen mit seiner Renate zum Stolz der Friedrichstädter Reserve Regimentskönigspaar 1964/65. Danach war er in den Jahren 1966/67, 1972/73 und 1978/79 Kompaniekönig der Friedrichstädter Reserve.*

*Auch als 2. Hauptmann hat er der Kompanie treue Dienste geleistet.*

*Tonis Treue zur Kompanie und sein Bekenntnis zum Schützenwesen wurde mit den Verleihungen der wichtigsten Auszeichnungen des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften bis hin zum St. Sebastianus Ehrenkreuz und von seiner Friedrichstädter Reserve mit der seltenen Verleihung der diamantenen Ehrennadel der Kompanie gewürdigt.*

*Weiterhin wurde Toni Vogel zum Ehrenmitglied der Friedrichstädter Reserve sowie im Jahre 2012 auch zum Ehrenmitglied des Bilker Regimentes ernannt.*

*Soweit es seine Erkrankung in den letzten Jahren zuließ, hat Toni sich immer am Vereinsleben beteiligt und auch so oft wie möglich die Versammlungen seiner Friedrichstädter Reserve besucht.*

***Die Kameraden der Friedrichstädter Reserve und ihre Damen vermissen ihn und werden Toni Vogel immer in ihrem Gedächtnis halten.***



Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten  
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas  
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

**GLAS** Seit  
über  
130 Jahren  
**HERTEL**  
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

**Reparatur-Schnelldienst** ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 • 40219 Düsseldorf • Fax 0211-3 98 37 71

Kräuter • Tee  
Geschenke  
Garten **Doris Schwaab**

**Merkurstraße 27 • 40223 Düsseldorf**  
**Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34**

*In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:*

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
  - Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
    - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen • Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

**Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!**

# Generalagentur Thomas Brandt

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Kaiserplatz 8 · Willich · Tel. 02154 894120



## württembergische

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

AUFWENDIG, SCHLICHT,  
KLASSISCH, MODERN,  
FROMM, LEISE, LAUT –  
JEDE BESTATTUNG IST  
INDIVIDUELL.

Sprechen Sie mit uns über  
Ihre Wünsche.



BESTATTUNGEN  
**ScheuVENS**

Tag und Nacht: 0211 21 10 14 | [www.scheuVENS.de](http://www.scheuVENS.de)

Bestattungen ScheuVENS | Gumbertstraße 141 | 40229 Düsseldorf-Eller  
Benrath | Bilk | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen